Erzbistum Köln

Bereich Diakonische Pastoral

Aus- und Fortbildung 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger in der diakonischen Pastoral

Neulich in einer JVA: Ein Häftling ist beschäftigt in der Kantine. Er gibt Angestellten und Gästen der Anstalt das Essen aus. Ein junger Mann mit einem wachen Blick und einer freundlichen Ausstrahlung. Was hat diesen Menschen hierher geführt?

Jede und jeder von Ihnen kann Geschichten und von Erfahrungen in der Seelsorge und Beratung erzählen. In Ihrer Arbeit gehen Sie den Menschen nach, begleiten sie, hören zu, schweigen und halten aus, entlasten, trösten und schenken neue Kraft, qualifizieren.

Barmherzigkeit, die sich in der Zuwendung zu den „Mühseligen und Beladenen“ zeigt, hat unser Herr Jesus Christus vorgelebt und Sie leben diese Barmherzigkeit nach und mit ihm. Die Geistliche Vision unseres Erzbischofs spricht von der diakonischen Haltung der Jüngerinnen und Jünger Jesu und damit von Ihnen. Und eines der strategischen Ziele im Erzbistum Köln lautet, in existenziellen Notlagen diakonisch zu wirken. Wir sind mit unserer Arbeit also mittendrin im Geschehen.

Damit Sie in Ihrem Dienst fachlich gestärkt werden, legen wir Ihnen den Veranstaltungskalender 2026 vor. Wir würden uns freuen, Sie bei den im Folgenden zusammengestellten Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Für Ihren Einsatz im Jahr 2025 danken wir Ihnen sehr herzlich. Zugleich wünschen wir Ihnen und den Ihnen an- und zugehörigen Menschen ein gutes Jahr 2026, durch das Sie unser guter Gott geleiten möge!

Ein Wort zuvor

Sabine Brüninghaus
Seelsorge im
Sozial- & Gesundheitswesen
Fachbereichsleiterin

Dr. Pauline Mantell
Behinderten- & Psychiatrie-
Seelsorge
Fachbereichsleiterin

Dr. Philipp Wittmann
Diakonische Pastoral
Bereichsleiter

Norbert Schmitz
Polizei-, Feuerwehr- &
Notfallseelsorge
Fachbereichsleiter

Redaktionsschluss des Kalenders 2027: 06.07.2026

Bereich Diakonische Pastoral 2026

2 Ein Wort zuvor
4 Inhalt
5 Leben in Würde – Sterben in Würde
6 Seelsorge-Veranstaltungen
7–34 Veranstaltungen 2026 Symbolerläuterungen siehe S. 46
35 Aus- und Fortbildungen
36 Krankenhaus-Seelsorge | Grundlagen-/ Aufbaukurs
38 Begleitende in der Krankenhausseelsorge
40 Qualifizierung Ethikberatung Kompaktkurs 2026
42 Qualifizierung Ethikberatung – Praxisphase
43 Qualifizierung Ethikberatung – Vertiefung
44 Burn in – Für die Arbeit brennen
58 Begleitende in der Seelsorge
47 Informationen
48 Leistungspunkte für Pastorale Dienste
49 Organisation
50 Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen
52 Kommission Krankenhaus-Seelsorge
56 Altenheimseelsorge, Beauftragte
57 Altenpastoral
59 Hospizseelsorge
60 Ethikberatende, Ethikberatung im Gesundheitswesen
62 Seelsorge in Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens
63 Kooperationspartner
65 Behinderten- & Psychiatrieseelsorge
71 Diözesanzentrum für Hörbehinderte
73 Polizei-, Feuerwehr- & Notfallseelsorge
74 Seelsorge im Justizvollzug
75 Wohnungslosenseelsorge
76 Ehe-, Familien- & Lebensberatung
77 Telefonseelsorge
78 Veranstalter Anschriften
79 Informationen zur Anmeldung
81 Anmeldeformular
82 Übersicht Veranstaltungen 2026
83 Diakonische Pastoral

Titelfotos: panthermedia.net / Arne Trautmann; istock.com / Tempura; Pressmaster, Joerg Huettenhoelscher/Shutterstock.com

Leben in Würde – Sterben in Würde

www.sterbeninwuerde.de

VadimGuzhva/AdobeStock

Was bedeutet Sterben in Würde? Die Vorstellungen davon sind sehr individuell.

sterbeninwuerde.de beleuchtet zahlreiche Aspekte, die im Zusammenhang mit würdevoller Sterbebegleitung zu bedenken sind. Neben Erfahrungsberichten von Menschen im Umfeld von Sterben und Tod reflektiert das Portal verschiedene relevante ethische Fragestellungen zur Medizin an den Grenzen des Lebens.

Zudem informiert **sterbeninwuerde.de** über Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung durch Palliativmedizin, Hospizarbeit und Seelsorge und gibt praktische Anregungen, etwa im Hinblick auf sinnvolle gesundheitliche Vorausplanung wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

www.sterbeninwuerde.de weiterlesen

Team der Ethikbeauftragten im Erzbistum Köln
Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen
Marzellenstr. 32
50668 Köln
ethikbeauftragte@erzbistum-koeln.de

Seelsorge Veranstaltungen

2026

Januar – Dezember

Veranstaltungen 2026

		Seite
20.01.	AK „Ethikunterricht an Ausbildungsstätten“	8
28.01.	Kompaktkurs Ethikberatung 2025/26 Praxistag Organisationsethik	9
11.02.	Qualifizierung Ethikberatung Ethik in Strukturen bringen (26.11.)	10
23.–27.02.	Der seelsorgliche Besuch am Krankenbett	11
25.02.	8. Diözesanforum Altenheimseelsorge	12
03.–04.03.	Qualifizierung Ethikberatung Grundkurs I	13
17.03.	Qualifizierung Ethikberatung Coaching Praxisphase (24.06.)	14
19.03.	Verbatimarbeit (25.06./26.11.)	15
14.04.	Studientag: Interreligiöse Seelsorge ...	16
12.05.	Diözesantag Hospiz	17
13.05.	Verstehen was zählt: Kultursensibel handeln sicher kommunizieren, Ethikseminar	18
24.06.	Diözesantag Krankenhausseelsorge	19
30.6.–01.07.	Kompaktkurs Ethikberatung Grundkurs II	20
03.–07.06.	Meer und Mehr	21
07.–08.07.	Arbeitskreis Ethik, Studienwerkstatt	22
10.09.	Best-Practice in der Hospiz-Seelsorge	23
22.–23.09.	Kompaktkurs Ethikberatung Moderationstraining	24
26.09.	Kommunionhelferinnen und -helfer	25
29.09.	Qualifizierung Ethikberatung Trainingstag Praxisphase	26
30.09.	Menschenwürdig sterben? Übertherapie am Lebensende, Ethikseminar	27
19.11.	Studientag „Begleitende in der Krankenhausseelsorge“	28
25.11.	Kompaktkurs Ethikberatung Organisationsethischer Praxistag	29
04.12.	Arbeitskreis Ethik, Arbeitssitzung	30
04.12.	AK Ethikberatung/Moderatoren/innen-Kreis	31
	Ehrenamtliche in der Seelsorge im Krankenhaus	32
	AK Ehrenamt in der Krankenhausseelsorge	33
	AK GR/PR in der Krankenhausseelsorge	34

Arbeitskreis „Ethikunterricht an Ausbildungsstätten“

Ideenwerkstatt - Erfahrungsaustausch - kollegiale Vernetzung

Der AK versteht sich als Praxisforum für pastorale Dienste, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Ethikunterricht und Sterbebegleitungsseminare in Pflegeschulen und Pflegeakademien gestalten.
Der AK bietet ein Forum zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch und kollegiale Vernetzung.
Die Tagesordnung wird jeweils nach den Bedarfen und Themenwünschen der Teilnehmer/innen miteinander festgelegt.
Mögliche Themen können sein:

- Lernen in sich verändernden gesellschaftlichen Kontexten
- Austausch von Unterrichtsmaterialen und didaktischer Fachliteratur
- Einsatz von Film- und Audiomaterialien im Unterricht
- Reflexion der didaktischen Herausforderungen im Kontext sich wandelnder Zielgruppen
- Vorstellen und Erarbeiten von Unterrichtssequenzen

Der AK versteht sich als eine kontinuierlich arbeitende Gruppe.
Bei Interesse an der Mitarbeit wenden Sie sich bitte an die Leitung des AK`s.

Zielgruppe: Pastorale Dienste mit Unterrichtstätigkeit in Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Termin: Di 20.1.2026

Uhrzeit: 09:30–12:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln

Leitung: Cordula Seifert

Anmeldung: bis 07.01.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: kostenfrei

Kompaktkurs Ethikberatung 2025/26

Organisationsethischer Praxistag

Welche Rahmenbedingungen sind förderlich für gelingende Ethikberatung? Welche Formen von Ethikberatung sind unter den gegenwärtigen Bedingungen gut realisierbar? Welchen Einfluss nehmen Rollen, Verantwortlichkeiten und ökonomische Rahmenbedingungen? Ethikberater/innen begegnen schon in der Qualifizierungsphase komplexen Situationen. Dieser Tag soll bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen unterstützen.
Arbeitsweise: Theoretische Inputs, Falldiskussion, Reflexion eigener Erfahrungen

Dieses Seminar ist Teil des Kompaktkurses 2025/26 und kann nicht einzeln gebucht werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

EFB

Termin: Mi 28.01.2026

Uhrzeit: 09:30–17:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

KHS

Leitung: Regina Bannert, Hildegard Huwe

Anmeldung: laufender Kurs

TN-Beitrag: 220,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränke, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)

LP 0,27

Ethik in Strukturen bringen

Organisationsethische Kompetenz und systemische Perspektiven

Der wirtschaftliche Druck, der auf den Einrichtungen des Gesundheitswesens lastet, der sich verschärfende Personalmangel – diese Rahmenbedingungen lassen das Anliegen, ethische Reflexionsräume zu etablieren, bisweilen als wenig chancenreich erscheinen. Die ethischen Konfliktfelder werden aber nicht weniger und die Reflexion ist wichtiger denn je.
In diesem Seminar werden wir den Blick darauf richten, was notwendig ist, um ethische Reflexion nachhaltig in den Institutionen zu verankern und ethisch fundierte Projekte, Leitlinien und Verfahren zu entwickeln.
Die Teilnehmer/innen entwickeln in der Kurszeit ein eigenes Projekt. Zum Kurs gehört die Beteiligung an einer kollegialen Austauschgruppe (online möglich).

Das Seminar richtet sich nach dem Curriculum der AEM für die Qualifizierung von Ethikkoordinatoren/innen (Kompetenzstufe K2).

Zielgruppe: Ethikberater/innen der Kompetenzstufe 1

EFB

Termin: Mi 11.02. / Do 26.11.2026

Uhrzeit: jeweils 09:30–17:00 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln, Großer Sitzungssaal

KHS

Leitung: Regina Bannert

Referent: Wolfgang Heinemann, Diplom- und Lizentiatstheologe, Religionslehrer für berufsbildende Schulen, Supervisor und Ethikberater

LP 1,07

Anmeldung: bis 20.12.2025 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 480,00 EUR inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken. Die Mittagsverpflegung wird von den Teilnehmern/innen selbst übernommen.

Der seelsorgliche Besuch am Krankenbett

Einübung in das Seelsorgegespräch

Unter Leitung und Anleitung erfahrener Krankenhausseelsorger und Krankenhausseelsorgerinnen bereiten sich die Teilnehmer/innen miteinander auf eigene, praktische Krankenbesuche in dieser Werkwoche vor. Als Einsatzkrankenhaus für die Besuche steht das Vinzenz-Pallotti-Hospital, Bensberg zur Verfügung.
Die Woche bietet Gelegenheit, die eigene Wahrnehmung im Umgang mit Kranken, Angehörigen und Krankenhauspersonal zu erweitern; sie ermöglicht einen ersten Einblick in das System Krankenhaus und in die Arbeit unserer Krankenhausseelsorge.

Außerdem lernen die Teilnehmer/innen das Arbeitsinstrument der Verbatim-Analyse kennen und dies für sich, ihre seelsorgliche Identität und Praxis als Begleitende, sowie für ein erstes Finden ihres theologischen Handlungskonzeptes zu nutzen.

Zielgruppe: Priesteramtskandidaten und Theologiestudierende aus dem Bewerberkreis des Erzbistums Köln

Termin: Mo 23.02.– Mi 27.02.2026

Uhrzeit: 1. Tag Start: 14:00 Uhr
4. Tag Ende: 16:30 Uhr

Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Veranstalter: Collegium Albertinum, Bonn
Seminar Redemptoris Mater, Bonn
Bewerberkreis Erzbistum Köln

Leitung: Anja Sickmann

Referentin: Cordula Seifert

Anmeldung: bei den Veranstaltern

8. Diözesanforum Altenheimseelsorge

Übergänge gestalten – Alter gestalten

Übergänge gehören zum Leben und wollen gestaltet werden – gerade im Alter. Veränderungen sind an der Tagesordnung. So zieht gerade eine neue Generation von „Älteren“ ein, Mitarbeiter/innen kommen aus allen Kulturen und Nationen, religiöse und spirituelle Erwartungen ändern sich. Das stellt Bewohner/innen wie Mitarbeitende vor Herausforderungen. Wie reagiert die Seelsorge im Bereich der stationären Altenhilfe darauf? Wie begleiten wir seitens der Seelsorge Menschen im Alter und die Mitarbeitenden in diesen Übergängen? Nach dem Eröffnungsimpuls von Prof. Dr. Hermann Brandenburg, Universität Witten/Herdecke, wird in verschiedenen Workshops zu einzelnen Aspekten des Themas weitergearbeitet. Die Mittagspause belebt Klaus Renzel mit Musik und Visual Comedy.

Kooperation: Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln / Verband der katholischen Altenhilfe Deutschlands (VKAD) / Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus der Altenheimseelsorge, Begleitende in der Seelsorge, hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der stationären und ambulanten Altenpflege, leitende Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen und von Trägern

EFB

KHS

LP 0,60

Termin: Mi 25.02.2026

Uhrzeit: 08:45–17:00 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln

Referentinnen und Referenten: Die Workshops werden von erfahrenen Expertinnen und Experten gestaltet.

Anmeldung: ab Dezember 2025 –
nur unter www.seelsorgeforum.koelner-tagung.de

TN-Beitrag: 25,00 EUR

Kompaktkurs Ethikberatung

Grundkurs I

Dieses Modul vermittelt die für die Ethikberatung notwendigen ethischen Grundlagen und führt in die Methode der ethischen Fallbesprechung ein.

Zu den Kursinhalten gehören: Grundlegende Begriffe der Ethik, zentrale moralphilosophische Konzepte, Einüben ethischen Argumentierens, Grundlagen und Methodik Ethischer Fallbesprechungen, Trainingseinheiten, Rollenreflexion.

Dieses Seminar ist Teil des Kompaktkurses 2026 und kann nicht einzeln gebucht werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

EFB

Termin: Di 03.03.– Mi 04.03.2026

Uhrzeit: jeweils 09:30–17:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie, Köln-Hohenlind (in Kooperation)

KHS

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung für den Gesamtkurs:

bis 15.12.2025 bei der Caritas-Akademie:
www.caritas-akademie-koeln.de/seminare.php

LP 1,07

TN-Beitrag: 350,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränke, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)

Ethikberatung Praxisphase

Coaching

In der **Praxisphase** im Anschluss an den Kompaktkurs sammeln die Ethikberater/innen praktische Erfahrungen in der Moderation von ethischer Fallbesprechung.

Im Coaching werden moderierte oder protokollierte Fallbesprechungen nachbesprochen. Damit können die erforderlichen Nachweise für die **Entfristung** des K1-Zertifikats der AEM erworben werden. Jede/r Teilnehmer/in kann eine Fallbesprechung vorstellen.

Zielgruppe: Ethikberater / innen der Kompetenzstufe K1

EFB

KHS

LP 0,13

Termine: Di 17.03. / Mi 24.06.2026

Uhrzeit: jeweils 09:30–12:30 Uhr

Online

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 03.03.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 80,00 EUR inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

Verbatimarbeit

Gesprächskompetenz vertiefen

Sie arbeiten routiniert in der Seelsorge in Einrichtungen des Gesundheitswesens, kommen jedoch im Gespräch mit Patienten und Patientinnen immer wieder einmal an Grenzen. Sie suchen nach einer Möglichkeit, Ihre seelsorgliche Gesprächskompetenz zu verfeinern, Ihr Fachwissen zu vertiefen und die implizite und explizite Verkündigung zu reflektieren.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, im Arbeitsalltag auftretende komplexe Situationen, wie auch Bildsprache und spirituelle Ausdrucksformen von Patienten und Angehörigen in den Blick zu nehmen.
Es wird an den von den Teilnehmer/innen mitgebrachten Verbatims gearbeitet. Die Bearbeitung bezieht sich auf Gesprächsführung, spirituelles Hören und symbolische Kommunikation, pastorale sowie institutionelle Rahmungen der Seelsorger/innen.

Zielgruppe: Pastorale Dienste in Krankenhaus, Rehakliniken und Hospiz

KHS

Termine: Do 19.03./ Do 25.06./ Do 26.11.2026

Die Termine sind nur zusammen buchbar.

Uhrzeit: jeweils 09:30–17:00 Uhr

LP 0,27

Ort: Königswinter

Leitung: Anja Sickmann, Leiterin Grundlagenkurs Krankenhausseelsorge

Anmeldung: bis 01.03.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial & Gesundheitswesen bei krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de
Die Teilnehmendenanzahl ist auf 5 Personen begrenzt.

TN-Beitrag: 210,00 EUR

Pastorale Dienste des EBK: siehe Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr.154)

Studientag: Interreligiöse Seelsorge und Kultursensibilität

„Oder sprechen Sie nur mit Christen?“ fragte mich der Mensch im Nachbarbett.

Zusammenarbeit und Begegnungen mit Menschen anderer Religionen, ihren Sprachen und Kulturen sind selbstverständlicher Teil der verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Neugierde, der Wille zur Integration und Pragmatismus prägen die Arbeitsprozesse und Beziehungsgestaltungen im Alltag ebenso wie Gedanken und Gefühle der Fremdheit, Anstrengung und Ablehnung.
Die sich daraus ergebenden Fragen, wie ein Zusammenarbeiten und -leben gut gelingen kann, werden durch den Zeitdruck häufig beiseitegeschoben.
Wie kann auf diesem Hintergrund eine fachlich fundierte seelsorgliche Haltung entwickelt werden?
An unserem Studientag im „Garten der Religionen“ ist Gelegenheit

- die eigenen Erfahrungen in den Blick zu nehmen
- das eigene Wissen über andere Religionen mit Kopf, Herz und Sinnen zu vertiefen
- die eigene Haltung in Bezug auf Menschen anderer Religionen und Kulturen auszuloten
- Grundhaltungen interreligiöser Seelsorge kennenzulernen

Zielgruppe: Begleiter/innen in der (Krankenhaus) Seelsorge

Termin: Di 14.04.2026

Uhrzeit: 09:30–16:00 Uhr

Ort: IN VIA „Garten der Religionen“, Köln

Leitung: Simone Justus, GR i. d. Krankenhausseelsorge, M.A. Interreligiöse Dialogkompetenz & Peter Stamm, GR i. d. Krankenhausseelsorge, M.A. Interreligiöse Dialogkompetenz

Anmeldung: bis 08.03.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial & Gesundheitswesen bei krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de
max. 15 Teilnehmende

TN-Beitrag: 10,00 EUR

Diözesantag Hospiz

Ausdruck von Trauer im Wandel

Wie Menschen mit ihren Verstorbenen umgehen, welche Orte und Rituale des Abschieds und der Erinnerung sie finden, gilt seit jeher als Spiegel kulturell-gesellschaftlicher Identität. Formen der Trauer, der Bestattung, des Gedenkens und dessen, was Menschen an Unterstützung und Trost wünschen und gestalten, sind dabei von einem stetigen Wandel geprägt. Mit welchen Anliegen, Erfahrungen und Ressourcen kommen Menschen heute in die Trauerbegleitung? Wie gestaltet sich unsere heutige Bestattungskultur? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Trauerprozesse? Welche Bedeutung kommt einem christlichen Verständnis von Abschied, Trost und Erinnerung dabei zu? Der Diözesantag Hospiz 2026 stellt diese Fragen in den Mittelpunkt und möchte in einem Format aus Impulsen und Austausch zum gemeinsamen Weiterentwickeln hospizlicher Trauerbegleitung anregen.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Altenheim, in Hospiz- und Palliativversorgung und Pastorale Dienste

LP 0,40

Termin: Di 12.05.2026

Uhrzeit: 10:00–15:30 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln

Leitung: Cordula Seifert, Diözesanbeauftragte für Hospizseelsorge
Dr. Andrea Schaeffer, Referentin für Hospizarbeit und palliative Versorgung, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Referentinnen und Referenten: N.N., N.N.

Anmeldung und weitere Programminformationen ab Januar 2026
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ausschließlich online über Caritascampus (https://www.caritas-campus.de/)
Bitte rechtzeitig, da begrenzte Teilnehmerzahl

TN-Beitrag: 18,00 EUR (Änderung vorbehalten)
Für die Kostenübernahme gilt bei pastoralen Diensten § 6a, Anlage 25, § 4 KAVO

Verstehen was zählt: Kultursensibel handeln – sicher kommunizieren

Ethikseminar

Kulturelle und religiöse Kontexte prägen unser Verständnis von Krankheit, Gesundheit, Altern, Tod und Sterben. In medizinischen Entscheidungsprozessen zeigen sich diese Prägungen häufig, beispielsweise durch das Einfordern oder Ablehnen bestimmter therapeutischer Maßnahmen. Im Fokus des Seminars werden medizinethische Fragestellungen stehen, die sich im Kontext der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit anderen kulturellen und religiösen Hintergründen ergeben können.

Das Seminar richtet sich nach dem Curriculum der AEM für die Qualifizierung von Ethikkoordinatoren/innen (Kompetenzstufe K2).

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

EFB

Termin: Mi 13.05.2026

Uhrzeit: 09:30–17:00 Uhr

Ort: Cellitinnen-Krankenhaus St. Vinzenz, Köln-Nippes, Mariensaal

KHS

Leitung: Lisa Schüttler, Michael Begerow-Fischer, Regina Bannert

LP 0,53

Referentinnen: Gülbahar Erdem, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Paderborner Institut für islamische Theologie
Simone Justus, GR i. d. Krankenhausseelsorge, M.A. Interreligiöse Dialogkompetenz
Frau Dr. med. Anne Vierzig, Ärztin für Kinderheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Oberärztin, Uniklinik Köln

Anmeldung: bis 26.02.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 200,00 EUR inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken, für Mittagessen sorgen die Teilnehmenden selbst

Diözesantag Krankenhausseelsorge

„Alexa, lass uns beten...!“

Auswirkungen der Digitalisierung auf Krankenhausseelsorge

Auf Vorschlag der Kommission soll sich unser Diözesantag in diesem Jahr dem Phänomen der Digitalisierung und dem Umgang mit künstlicher Intelligenz widmen. Die Digitalität verändert Menschen und ihr Verhalten. Als Seelsorgende in komplexen Systemen sind wir regelmäßig und zunehmend mit digitaler Kommunikation konfrontiert. Es ist zu beobachten, wie sich Seelsorge und Glaube auch in digitalen Räumen abspielen und Einzelne, wie z.B. Patienten, An- und Zugehörige, sowie Mitarbeitende aus unterschiedlichen Generationen sich vielfältig in diesem Raum bewegen und neben dem anlogen Gespräch auch das digitale Sich-Mitteilen wertschätzen.
Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung für unsere Arbeit als Krankenhausseelsorgende? Mit welchen Chancen, Herausforderungen, Risiken und Grenzen sehen wir uns konfrontiert und welche Möglichkeiten sehen wir, seriös und hilfreich diese Form der Kommunikation für die Seelsorge und für unser Kirche-Sein erfahrbar werden zu lassen und zu nutzen.

Zielgruppe: Pastorale Dienste in der Krankenhausseelsorge

LP 0,53

Termin: Do 11.06.2026

Uhrzeit: 09:00–16:30 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln

Leitung: Sabine Brüninghaus / Kommission

Referenten: N. N.

Anmeldung: bis 21.05.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: kostenfrei

Kompaktkurs Ethikberatung

Grundkurs II

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vertiefende Reflexion der Prinzipien Wohltun, Nicht Schaden und Respekt vor der Autonomie
- Indikation und die Abwägung von Wohltun / Nicht Schaden
- Ethische und rechtliche Voraussetzungen von Therapieentscheidungen
- Mögliche Grenzen der Autonomie, vorausverfügter Wille, Stellvertreterentscheidungen
- Autonomie und „natürlicher Wille“
- Ethische Entscheidungen am Lebensende: Begriffsklärungen, ethische und rechtliche Einordung

Methodische Elemente:
Vorträge, Fallarbeit, Gruppenarbeit

Dieses Seminar ist Teil des Kompaktkurses und kann nicht einzeln gebucht werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste), Mitglieder von Ethikkomitees

EFB

KHS

LP 1,07

Termin: Di 30.06.– Mi 01.07.2025

Uhrzeit: jeweils 09:30–17:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Regina Bannert, Cordula Seifert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung für den Gesamtkurs:
bis 15.12.2025 bei der Caritas-Akademie:
www.caritas-akademie-koeln.de/seminare.php

TN-Beitrag: 350,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)

Meer und Mehr

Spirituelle Inseltage auf Langeoog

Nachdenken über „Gott und die Welt“, und das auf einer schönen Insel, zu sich selbst kommen und das Leben erfahren. Dazu soll in den Tagen auf Langeoog reichlich Zeit sein. In der Gruppe gestalten wir Entspannung. Wir beschäftigen uns in guten Begegnungen, Gesprächen und kreativ gestalteten Zeiten mit dem, was uns stärkt und trägt in unserem Leben. Wir bringen Erfahrungen und Erlebnisse aus unserem Alltag mit auf die Insel und (wieder) – entdecken und genießen Kraftquellen, aus denen wir leben.

Herzliche Einladung, sich darauf einzulassen!
Sind Sie neugierig geworden?

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen Dienst, Verwaltungs- und Sekretariats-Dienst

Termin: Mi 03. – So 07.06.2026

Ort: Haus Meedland, Freizeit & Tagungsstätte, Gartenstr. 3-11, 26465 Langeoog – Die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer mit Vollverpflegung (auf Wunsch im DZ).

Leitung: Sabine Brüninghaus

Anmeldung: bis 02.02.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 510,00 EUR – darin enthalten sind die Programmgestaltung, Fährkosten, Kurtaxe sowie die Übernachtung mit Vollpension. Die Anreise bis zum Hafen Bensersiel erfolgt individuell und auf eigene Kosten.

Arbeitskreis Ethik

Studienwerkstatt (fortlaufende Gruppe)

Der AK Ethik versteht sich als Qualitätszirkel für pastorale Dienste, die in ihren Einrichtungen in der Ethikarbeit engagiert sind und für zertifizierte Ethikberater/innen.
Die Ziele des Arbeitskreises sind:

- Fachlicher Austausch über die Ethikarbeit in den Institutionen
- Fortbildung zu aktuellen Pflege- und medizinethischen Themen
- Konzeptionelle Entwicklung von Ethikfortbildungen und von Formaten der Ethikberatung
- Qualitätsentwicklung von Seminaren für Medizinstudierende im Praktischen Jahr

Die Teilnehmer/innen bringen ihre Kompetenzen ein, bereiten inhaltliche Inputs und methodische Umsetzungen vor. Der Arbeitskreis versteht sich als kontinuierlich arbeitende Gruppe. Einstieg ist bei der Arbeitssitzung im Winter möglich. Bei Interesse an der Mitarbeit bitten wir um Kontaktaufnahme.

Zielgruppe: Pastorale Dienste mit Tätigkeiten in Ethikseminaren der Ärzte-Aus- und Fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees, zertifizierte Ethikberater/innen

LP 1,27

Termin: Di 07. – Mi 08.07.2026

Uhrzeit: 09:00–21:00 Uhr / 09:00–13:00 Uhr

Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Koordination: Regina Bannert (und Team)

Anmeldung: bis 13.05.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de (Stornobedingungen: Nach einer verbindlichen Anmeldung müssen wir bei Absagen, die uns nach dem 13.05.2026 erreichen, die fälligen Stornokosten in Rechnung stellen.)

TN-Beitrag: 150,00 EUR

Pastorale Dienste des EBK: siehe Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr. 154), für langjährige AK Mitglieder gilt die gleiche Regelung

Best-Practice in der Hospiz-Seelsorge

Treffen der pastoralen Dienste und der Begleiter/innen in der stationären Hospiz-Seelsorge

Zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch treffen sich die hauptberuflich tätigen pastoralen Dienste und die Begleiter/innen in der Seelsorge, die in ihrem Dienstauftrag die Seelsorge in einem stationären Hospiz im Erzbistum Köln wahrnehmen.
Die Tagesordnung wird jeweils nach Bedarf und auf Vorschlag der Teilnehmenden festgelegt.
Mögliche Themen können hierbei sein:

- Gestaltung von Ritualen und Gottesdiensten
- Seelsorgliche Begleitung des Hospizteams
- Praxisreflexion

Je nach Thematik kann auch ein Referent oder eine Referentin zu dem Treffen eingeladen werden.
Um die Unterschiedlichkeiten und Gemeinsamkeiten von stationären Hospizen kennenzulernen, kann das Diözesantreffen auch wechselnd in einer anderen Hospizeinrichtung stattfinden.

Zielgruppe: Pastorale Dienste und Begleiter/innen in der Seelsorge in stationären Hospizen im EBK

Termin: Do 10.09.2026

Uhrzeit: 09:30–12:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln

Leitung: Cordula Seifert, Diözesanbeauftragte für Hospiz-Seelsorge

Referent: je nach Thema

Anmeldung: bis 24.08.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: kostenfrei

EFB

KHS

LP 0,27

Kompaktkurs Ethikberatung

Moderationstraining

In diesem Modul werden Moderation und Protokollführung von Ethischen Fallbesprechungen trainiert.
Reflektiert werden einerseits Aspekte der Gesprächsführung: Kommen alle zu Wort? Gelingt eine gute Gesprächsstruktur? Entsteht eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre? Gelingt es, die Moderatorenrolle gut einzunehmen?
Andererseits wird die ethische Seite der Moderation vertieft: Wird die ethische Frage gut formuliert? Gelingt die ethische Analyse? Kann ein Votum formuliert werden, das breite Zustimmung findet?
Organisatorische Aspekte wie Implementierung des Verfahrens, Dokumentation und Evaluation werden ebenfalls thematisiert.
Die Teilnehmer/innen werden simulierte Fallbesprechungen moderieren und protokollieren und ein qualifiziertes Feedback erhalten. Trainiert wird anhand verschriftlichter Fälle.

Dieses Seminar ist Teil des Kompaktkurses und kann nicht einzeln gebucht werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste), Mitglieder von Ethikkomitees

EFB

KHS

LP 1,07

Termin: Di 22.– Mi 23.09.2026

Uhrzeit: jeweils 9:30–17:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung und Referent/innen:
Regina Bannert, Hildegard Huwe, Michel Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 15.12.2025 bei der Caritas-Akademie:
www.caritas-akademie-koeln.de/seminare.php

TN-Beitrag: 385,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)

Kommunionhelferinnen und -helfer

im Krankenhaus und in Altenpflegeeinrichtungen

Der Dienst der Kommunionhelfer/innen ist ein Verkündigungsdienst. Dies gilt besonders, wenn die heilige Kommunion nicht innerhalb der Eucharistiefeier, sondern kranken bzw. alten Menschen im Krankenhaus oder in einer Altenpflegeeinrichtung gereicht wird. Thema der Fortbildung ist, wie ein einfacher liturgischer Rahmen gestaltet werden kann und welche gottesdienstlichen Elemente dazu gehören. Weiterhin wird die besondere Disposition der Kommunionempfänger/innen miteinander besprochen und welche weiteren Umstände (z. B. Demenz) eventuell zu berücksichtigen sind. Betrachtet und reflektiert werden die eigene Rolle und die Bedeutung der Eucharistie.

Der Kurs richtet sich an Kommunionhelfer/innen, die bereits die erzbischöfliche Beauftragung erhalten haben und sich nun auf dem Gebiet der Krankenkommunion im System Krankenhaus und Pflegeeinrichtung fortbilden möchten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Zielgruppe: Kommunionhelfer/innen

Termin: Sa 26.09.2026

Uhrzeit: 09:00–17:00 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln

Referent/in: Elmar Trapp, Pastoralreferent, Regionalbeauftragter für die Altenheimseelsorge
Simone Justus, Gemeindereferentin, Krankenhausseelsorgerin

Anmeldung: bis 07.08.2026 beim Erzbistum Köln, Generalvikariat, Bereich Glaubensorte & Verkündigung, Fachbereich Geistliches Leben, Bibel & Liturgie, Marzellenstraße 32, 50668 Köln, 0221 1642 7000, bibel-liturgieschule@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 15,00 EUR inkl. Mittagessen

Ethikberatung

Trainingstag

In der Praxisphase im Anschluss an den Kompaktkurs sammeln die Ethikberater/-innen praktische Erfahrungen in der Moderation von ethischen Fallbesprechung.
Bei diesem Trainingstag werden moderierte oder protokollierte Fallbesprechungen nachbesprochen. Außerdem kann Moderation und Protokoll an Fällen aus der Praxis trainiert werden. Nachweise für die Entfristung des K1-Zertifikats der AEM können erworben werden.

Zielgruppe: Ethikberater/innen der Kompetenzstufe K1

EFB

KHS

LP 0,27

Termin: Di 29.09.2026

Uhrzeit: 09:30–17:00 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln, Großer Sitzungssaal

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 26.08.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 200,00 EUR

Menschenwürdig sterben? Übertherapie am Lebensende

Ethikseminar

Wenn ältere Menschen darüber sprechen, wie sie gerne sterben möchten, drücken sie vor allem den Wunsch aus, nicht auf einer Intensivstation zu sterben. Eine von Prof. Dr. Christian Karagiannidis (et.al.) 2024 veröffentlichte Studie mit über 1 Mio. beatmeten Patienten zeigt, dass in Deutschland allerdings im Vergleich zu ähnlich entwickelten Ländern überdurchschnittlich viele Patienten künstlich beatmet werden. Ein hoher Anteil der über 80-jährigen Patienten überlebt die Beatmungstherapie nicht oder häufig schwer pflegebedürftig. Es scheint eine Eigendynamik zu geben, die ein Mehr an Therapie begünstigt.
An diesem Tag sollen die ethischen Fragen diskutiert werden, die durch diesen Gegensatz aufgeworfen werden.

Das Seminar richtet sich nach dem Curriculum der AEM für die Qualifizierung von Ethikkoordinatoren/innen (Kompetenzstufe K2).

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

EFB

Termin: Mi 30.09.2026

Uhrzeit: 09:30–17:00 Uhr

Ort: Cellitinnen-Krankenhaus St. Vinzenz, Köln-Nippes, Mariensaal

KHS

Leitung: Regina Bannert, Lisa Schüttler, Michael Begerow-Fischer

Referent/innen: Prof. Dr. Christian Karagiannidis, Internist, Pneumologie und Intensivmediziner
Dr. Kornelia Götze, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Leiterin des Forschungsschwerpunktes „Advance Care Planning“, Institut für Allgemeinmedizin, Universität Düsseldorf
N.N.

LP 0,53

Anmeldung: bis 14.08.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 200,00 EUR inkl. Seminarunterlagen und Getränken, (Mittagessen in der Kantine des St. Vinzenz-Krankenhauses möglich)

Studientag im Rahmen der Qualifizierung „Begleitende in der Krankenhausseelsorge“

Dieser Studientag ist ein Angebot und unterstützt alle Mitarbeiter/innen aus den katholischen Krankenhäusern, die sich in den letzten Jahren zu „Begleitenden in der Krankenhausseelsorge“ qualifiziert haben.

Der Studientag dient u.a.:

- der Weiterbildung und Entwicklung der neuen Rolle als Begleiter/innen in der Krankenhausseelsorge
- der Fachlichkeit und Professionalität
- der Vernetzung und dem kollegialen Austausch

Das Thema des Studientages wird prozesshaft und bedarfsorientiert im Laufe des Kalenderjahres entwickelt.

Zielgruppe: Begleiter/innen in der Krankenhausseelsorge

Termin: Do 19.11.2026

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln

Leitung: Sabine Brüninghaus, N.N.

Anmeldung: bis 22.10.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 10,00 EUR inkl. Mittagsimbiss

Kompaktkurs Ethikberatung

Organisationsethischer Praxistag

Welche Rahmenbedingungen sind förderlich für gelingende Ethikberatung?
Welche Formen von Ethikberatung sind unter den gegenwärtigen Bedingungen gut realisierbar?
Welchen Einfluss nehmen Rollen, Verantwortlichkeiten und ökonomische Rahmenbedingungen?
Ethikberater/innen begegnen schon in der Qualifizierungsphase komplexen Situationen. Dieser Tag soll bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen unterstützen.

Arbeitsweise: Theoretische Inputs, Falldiskussion, Reflexion eigener Erfahrungen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

EFB

Termin: Mi 25.11.2026

Uhrzeit: 09:30–17:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie, Köln-Hohenlind (in Kooperation)

KHS

Leitung: Regina Bannert, Hildegard Huwe

Anmeldung für den Gesamtkurs: bis 15.12.2025 bei der Caritas-Akademie: www.caritas-akademie-koeln.de/seminare.php

LP 0,27

TN-Beitrag: 220,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränke, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)

Arbeitskreis Ethik

Arbeitssitzung – fortlaufende Gruppe

Der AK Ethik versteht sich als Qualitätszirkel für pastorale Dienste, die in ihren Einrichtungen in der Ethikarbeit engagiert sind und für zertifizierte Ethikberater/innen.
Die Ziele des Arbeitskreises sind:

- Fachlicher Austausch über die Ethikarbeit in den Institutionen
- Fortbildung zu aktuellen Pflege- und medizinethischen Themen
- Konzeptionelle Entwicklung von Ethikfortbildungen und von Formaten der Ethikberatung
- Qualitätsentwicklung von Seminaren für Medizinstudierende im Praktischen Jahr

Der Arbeitskreis trifft sich zu einer Arbeitssitzung im Winter und zur zweitätigen Studienwerkstatt im Sommer. Die Arbeitssitzung dient dem Austausch, der Orientierung über aktuelle Themen und der Planung der Studienwerkstatt.
Zu beiden Terminen ist eine Anmeldung erforderlich.
Der Arbeitskreis versteht sich als kontinuierlich arbeitende Gruppe. Bei Interesse an der Mitarbeit bitten wir um Kontaktaufnahme.

Zielgruppe: Pastorale Dienste mit Tätigkeiten in Ethikseminaren der Ärzte-aus- und -fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees, zertifizierte Ethikberater/innen

LP 0,27

Termin: Fr 04.12.2026

Uhrzeit: 09:00–12:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln, Großer Sitzungssaal

Koordination: Regina Bannert

Anmeldung: bis 19.11.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: kostenfrei

AK Ethikberatung/ Moderatoren/innen-Kreis

Kollegiale Beratung zu Ethischen Fallbesprechungen – fortlaufende Gruppe

Einrichtungen des Gesundheitswesens haben die Möglichkeit, über den Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen eine zertifizierte und erfahrene Person zur Moderation für eine ethische Fallbesprechung in Anspruch zu nehmen. Dies kann der Fall sein etwa, wenn alle internen Moderatoren/innen selbst in die Situation involviert sind oder die Situation so komplex ist, dass eine externe Sichtweise gewünscht wird.
Es stehen zertifizierte Moderatoren/innen für Ethische Fallbesprechung zur Verfügung, die dann eine kostenpflichtige Moderation nach unseren üblichen Honorarsätzen durchführen.
Diese Moderatoren/innen treffen sich zur Qualitätssicherung, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und die eigene Beratungspraxis in kollegialer Beratung zu reflektieren.

Zielgruppe: zertifizierte Moderatoren/innen für Ethische Fallbesprechung, Mitglieder des Moderatoren/innen-Pools

LP 0,13

Termin: Fr 04.12.2026

Uhrzeit: 13:30–16:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln, Großer Sitzungssaal

Koordination: Regina Bannert

Anmeldung: bis 19.11.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: kostenfrei

Ehrenamtliche in der Seelsorge im Krankenhaus

Beratung – Begleitung – Qualifizierung

Der Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bietet pastoralen Diensten im Krankenhaus und im Territorium Unterstützung und Begleitung bei der Initiierung und Institutionalisierung von ehrenamtlichem Engagement in der Seelsorge im Krankenhaus an. Eine damit verbundene Fach-Qualifizierung für die zukünftigen Ehrenamtlichen wird regional, vor Ort angeboten.

Das Angebot wendet sich an Krankenhausseelsorger/innen und an pastorale Dienste im Territorium, zu dem ein Krankenhaus gehört, das nicht mehr über einen eigenen Krankenhausseelsorgenden verfügt.

Zielgruppe: Pastorale Dienste im Krankenhaus und im Territorium

Termin: bei Anfrage

Ort: regional

Anfrage und Kontakt: Cordula Seifert, GR
Telefon 0170 943 0034
cordula.seifert@erzbistum-koeln.de

AK Ehrenamt in der Krankenhausseelsorge

Ideenwerkstatt – Erfahrungsaustausch – kollegiale Beratung

Der Arbeitskreis befasst sich mit dem Wandel, den die Krankenhausseelsorge erfährt. Seelsorger/innen in der Krankenhausseelsorge erleben ein Neben- und Miteinander unterschiedlichster Art von Rollenprofilen, Ehrenamtsengagement und -förderung im Krankenhaus. Der AK möchte die Praxis in den Blick nehmen und an Gestaltungsmöglichkeiten arbeiten:

Der AK bietet
- Reflexion der eigenen hauptamtlichen seelsorglichen Rolle im Gefüge von seelsorglich Tätigen im Krankenhaus
- Unterstützung in der Zurüstung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Krankenhausseelsorge
- Begleitung des Veränderungsprozesses
- Erarbeitung von Materialien
- Kollegiale Vernetzung

Der AK arbeitet als geschlossene Gruppe.

Wer sich für die Mitarbeit interessiert,
wende sich bitte an die Leitung des AKs:

Cordula Seifert, GR
Telefon 0170 943 0034
cordula.seifert@erzbistum-koeln.de

Arbeitskreis GR/PR in der Krankenhausseelsorge

Erfahrungsaustausch – kollegiale Beratung – Ideenwerkstatt

Dieser AK ist entstanden aus dem früheren AK „Seelsorge und Ethik in Gynäkologie und Geburtshilfe“. Rund um diesen Themenbereich finden Sie in diesem Veranstaltungskalender zahlreiche Angebote dazu (siehe Seite 7).

Der AK reflektiert die praktische seelsorgliche und medizinethische Arbeit im Krankenhaus unter den Perspektiven:

- Klärung der Rollenspezifika (GR/PR) und ihrer Auswirkungen auf die Arbeit im Krankenhaus
- Seelsorge zwischen den Erwartungen/Anforderungen des Krankenhauses (z.B. QM) – und der Kirche
- Professionalisierung von Seelsorge im Hinblick auf die Kooperationsfähigkeit mit den anderen Krankenhausberufen
- Umgang mit der seelisch belastenden Tätigkeit

Der AK arbeitet (zur Ermöglichung eines vertrauten Rahmens) als geschlossene Gruppe.

Wer sich für die Mitarbeit interessiert,
wende sich bitte an die Leitung des AKs:

Angela Pauen-Boese, GR
Krankenhausseelsorgerin im Lukaskrankenhaus, Neuss
Telefon 02131 888 1170
angela.pauen-boese@erzbistum-koeln.de

Seelsorge
Aus-/Fortbildung

2026

2025 2026 2027

Krankenhaus-Seelsorge Grundlagenkurs

Seit 1978 bietet das Erzbistum Köln in Zusammenarbeit mit anderen Bistümern für angehende oder gerade gestartete hauptamtliche pastorale Dienste eine praxisbezogene Einführung in das Feld der Krankenhausseelsorge an.
Pastorale Dienste in einem Krankenhaus arbeiten in Beziehungen zu Kranken, deren Angehörigen und im Krankenhaus Tätigen. Sie erfüllen ihren Dienst in einer kirchlichen oder weltanschaulich neutralen Institution auf der Basis des Glaubens und in der Sendung der Kirche. Die Arbeit im Krankenhaus bringt eine intensive, auch persönliche Auseinandersetzung mit Krankheit, Leid und Tod, mit Ohnmacht und Macht, mit der Tragfähigkeit des Glaubens und der Hoffnung mit sich. In dieser Weiterbildung geht es darum, sich seelsorglich darauf einzustellen und damit umgehen zu lernen.
Der Grundlagenkurs orientiert sich an den Lerninstrumenten und Inhalten der für das Feld Krankenhausseelsorge üblichen Standards.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen bei:

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen
im Erzbistum Köln
Frau Sabine Brüninghaus, Fachbereichsleiterin
Marzellenstr. 32, 50668 Köln
0221 1642 1552
sabine.brueninghaus@erzbistum-koeln.de

Grundlagenkurs 21 – 2026/2027

Mo 31.08.2026 – Fr 09.10.2026
Mo 15.02.2027 – Fr 19.02.2027
Mo 21.06.2027 – Fr 25.06.2027

LP
27,55

Vorbereitungstreffen: Mo 08.06.2026

Grundlagenkurs 22 – 2027/2028

Mo 30.08.2027 – Fr 08.10.2027
1 Woche – Jan./Feb. 2028
1 Woche – Juni 2028

LP
27,55

Vorbereitungstreffen: Mi 16.06.2027

Krankenhaus-Seelsorge Aufbaukurs

Der Aufbaukurs Krankenhaus-Seelsorge wird als Modulsystem angeboten.

KHS

Ziele des Aufbaukurses sind zum einen die Vertiefung und die Reflexion der erworbenen Grundfähigkeiten krankenhausseelsorgerlichen Handelns und zum anderen der Erwerb zusätzlicher Fähigkeiten in den Bereichen Ethik und Institutionskompetenz.
Die Bausteine können Sie sich entsprechend Ihren Lernwünschen und den professionellen Anforderungen vor Ort zusammenstellen und in individueller Reihenfolge absolvieren.
Nach der Teilnahme an diesen Bausteinen erhalten Sie die Teilnahmebescheinigung „Aufbaukurs Krankenhaus-Seelsorge“.

Fordern Sie gerne weitere Informationen an bei:

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen
im Erzbistum Köln
Frau Sabine Brüninghaus, Fachbereichsleiterin
Marzellenstr. 32, 50668 Köln
0221 1642 1552
sabine.brueninghaus@erzbistum-koeln.de

KHS-Aufbaukurs im Modulsystem

Begleitende in der Krankenhausseelsorge

Qualifizierung für beruflich Tätige im Krankenhaus

In den Krankenhäusern ist die Seelsorge ein integraler Bestandteil der Patientenversorgung.
Diese angebotene Qualifizierung richtet sich an Mitarbeiter/innen im Krankenhaus, die neben Ihrer Grundtätigkeit, z.B. im Sozialdienst, der Pflege, dem ärztlichen Dienst, der Verwaltung oder aus therapeutischen Berufen, eine seelsorgliche Rolle übernehmen und übertragen bekommen. Sie umfasst u.a. 4 Kursblöcke à 3 Tage und befähigt Menschen aus dem klinischen Alltag im Krankenhaus zur seelsorglichen Begleitung.
In dieser Weiterbildung stehen zentrale Themen der Krankenhausseelsorge im Mittelpunkt, wie z.B. die Auseinandersetzung mit Krankheit, Leid und Tod, mit Ohnmacht und Wirksamkeit, mit der Tragfähigkeit des Glaubens und der

Termine 2025/26

AUSGEBUCHT

Mi 17.– Fr 19.09.2025
Biografiearbeit & Spiritualität / Seelsorgliche Grundhaltungen

Mi 19.– Fr 21.11.2025
Facetten von Krankheit / das Krankenhaus – Institution und Ort von existenzieller Bedeutung

Mi 14.– Fr 16.01.2026
Kommunikation in der Seelsorge

Di 17.– Do 19.03.2026
Elemente der Seelsorgepraxis

Qualifizierung 2026/27

Hoffnung. Die Rolle wird bekräftigt durch die bischöfliche Beauftragung zur Begleiterin/zum Begleiter in der Krankenhausseelsorge im Erzbistum Köln.
Voraussetzungen sind neben dem persönlichen Interesse, die Zustimmung des Trägers, die Freistellung mit mindestens drei Wochenstunden und die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche, sowie eine Anstellung von mindestens fünfzig Prozent einer Vollzeitstelle. Die Qualifizierung ist eine Kooperation zwischen dem Diözesan-Caritasverband des Erzbistums Köln e.V. und dem Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen, Erzbistum Köln.

Termine 2026/27

Die nächste Qualifizierung für die Sie sich bewerben können, beginnt im Oktober 2026.

Termine:
Mi 21. – Fr 23.10.2026
Di 15. – Do 17.12.2026
Mi 13. – Fr 15.01.2027
Di 16. – Do 18.03.2027

Eine ausführliche Kursbeschreibung finden Sie unter www.ethik-medizin-pflege.de

Zielgruppe: beruflich Tätige im Krankenhaus

Kursleitung: Sabine Brüninghaus

Bei Interesse erhalten Sie ausführlichere Informationen bei:
Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen
im Erzbistum Köln
Sabine Brüninghaus
0221 1642 1552
sabine.brueninghaus@erzbistum-koeln.de

Kompaktkurs Ethikberatung 2026

Die Caritas-Akademie und das Erzbistum Köln, Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen, bieten in Kooperation einen Kompaktkurs Ethikberatung an.
Ethikberatung ist in vielen Einrichtungen des Gesundheitswesens etabliert. Ethische Fallbesprechungen, Ethikvisiten, Ethikkonferenzen zu besonderen Fragestellungen, die Formate sind vielfältig.
In der Qualifizierung zum Ethikberater / zur Ethikberaterin erwerben Sie fundierte Grundlagenkenntnisse der Ethik im Gesundheitswesen, gute Methodenkompetenz und das notwendige Wissen über organisationale Rahmenbedingungen. Sie werden dabei unterstützt, die Klärung ethischer Fragestellungen in Ihren Organisationen zu ermöglichen.
Das zentrale Element der Qualifizierung ist die Moderation der ethischen Fallbesprechung. Dabei stützen wir uns auf den Kölner Leitfaden, eine Weiterentwicklung des Nimweger Arbeitsbogens.
Die Qualifizierung erfüllt die Anforderungen der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) für Ethikberatung (Kompetenzstufe 1).
Eine ausführliche Kursbeschreibung kann bei ethik@erzbistum-koeln.de angefordert werden.

Zielgruppe
Der Kurs richtet sich an alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen, insbesondere an Mitglieder von Ethikkomitees. Vorbildung in Moderation und Gesprächsführung ist ratsam.

LP 3,48

Zertifikat
Mit der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kompaktkurs kann die Zertifizierung der Akademie für Ethik in der Medizin für die Kompetenzstufe 1 (K1) beantragt werden. Der Antrag erfolgt nach Kursende als Sammelantrag. Das Zertifikat ist auf drei Jahre befristet. Eine Entfristung kann beantragt werden, wenn die Praxisphase absolviert wurde. (siehe S. 42)

EFB

KHS

Kompaktkurs 2026

Der Kurs enthält folgende Module:

Grundkurs I: Di 03. – Mi 04.03.2026, jeweils 9:30–17:00 Uhr

Kursleitung und Referent/innen:

Regina Bannert und Michael Begerow-Fischer

Grundkurs II: Di 30.06. – Mi 01.07.2026, jeweils 9:30–17:00 Uhr

Kursleitung und Referent/innen:

Regina Bannert, Cordula Seifert, Michael Begerow-Fischer

Moderationstraining: Di 22. – Mi 23.09.2026, jeweils 9:30–17 Uhr

Kursleitung und Referentinnen: Regina Bannert, Hildegard Huwe

Praxistag Organisationsethik: Mi 25.11.2026

Kursleitung und Referent/innen: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer, Hildegard Huwe

Am Ende des Kurses wird in einem Sammelantrag das Zertifikat für die Kompetenzstufe 1 „Ethikberater/in“ bei der Akademie für Ethik in der Medizin beantragt. Das Zertifikat ist zunächst für drei Jahre gültig.

Praxisphase
An den Kurs schließt sich eine dreijährige Praxisphase an. Um die Entfristung des Zertifikats zu beantragen, muss die Nachbesprechung von drei eigenen Fallbesprechungen nachgewiesen werden. Der Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen des Erzbistums Köln bietet für die Entfristung regelmäßig Coaching-Termine an, über die Sie rechtzeitig informiert werden.

Kosten
Die Kosten für den **Kompaktkurs** belaufen sich auf 1.375,00 EUR.
Darin sind enthalten die Kursgebühren, Materialien, Zertifikat, Mittagessen, Pausengetränke. ÜN nicht enthalten, bitte bei Bedarf bei der Caritas-Akademie oder in nahegelegenen Hotels gesondert buchen.
Die Kosten für einen Kurstag betragen 220,00 EUR,
für einen Doppeltag 385,00 EUR.
Die Rechnungsstellung erfolgt nach den jeweiligen Kursmodulen, bzw. für das Zertifikat am Kursende.
Die Kosten für die **Praxisphase** betragen voraussichtlich 400,00 EUR.

Anmeldung und Rechnungsstellung
Die Anmeldung erfolgt für den gesamten Kurs (außer Praxisphase) bei der Caritas-Akademie.
Die Rechnungsstellung erfolgt nach den jeweiligen Kursmodulen.

Ethikberatung - Praxisphase

Im Anschluss an den Kompaktkurs sammeln die Ethikberater/innen praktische Erfahrungen in der Ethischen Fallbesprechung.
Wir bieten Coachings und einen Trainingstag Ethikberatung an, um die Praxiserfahrungen zu reflektieren und Moderation zu trainieren. Bei den Coachings und beim Trainingstag können die erforderlichen Nachweise für die **Entfristung** des K1-Zertifikats der AEM erworben werden.

Zielgruppe: Ethikberater/innen (Kompetenzstufe 1)

EFB

KHS

Coaching Ethikberatung: Di 17.03.2026

Uhrzeit: 09:30–12:30 Uhr

Online

TN-Beitrag: 80,00 EUR

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 03.03.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

LP 0,13

Coaching Ethikberatung: Mi 24.06.2026

Uhrzeit: 09:30–12:30 Uhr

Online

TN-Beitrag: 80,00 EUR

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 10.06.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

Ethikberatung – Trainingstag: Di 29.09.2026

LP 0,27

Uhrzeit: 09:30–17:00 Uhr

TN-Beitrag: 180,00 EUR

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln

Anmeldung: bis 15.09.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei ethik@erzbistum-koeln.de

Ethikberatung - Vertiefung

Wir greifen aktuelle Themen auf und bieten dieses Jahr wieder zwei Ethikforen an:

- In vielen Fallbesprechungen wird Anforderung deutlich, kultursensibel handeln und kommunizieren zu können.
- Wann ist der richtige Zeitpunkt, das Therapieziel „Heilung“ aufzugeben und das Sterben zuzulassen? Auch nach vielen Jahren der Ethikberatung prägt dieses Thema weiterhin viele Fallberatungen.

Wir laden Sie herzlich ein, den Diskurs mit uns fortzuführen und neue Entwicklungen kennenzulernen.

Qualifizierte Ethikberater/innen übernehmen nicht nur die Verantwortung für Durchführung und Moderation ethischer Fallbesprechungen, sondern entwickeln auf vielfältige Weise Formate von Ethikberatung weiter und übernehmen koordinierend Verantwortung in Ethikkomitees und Ethik-Teams. Deshalb bieten wir aufbauend eine vertiefende Fortbildung an, um die organisationsethische Kompetenz zu entwickeln.

Die folgenden Seminare richten sich nach dem Curriculum der AEM für die Qualifizierung von Ethikkoordinatoren/innen (Kompetenzstufe K2).

Ethikseminar: Verstehen was zählt: Kultursensibel handeln – sicher kommunizieren

EFB

Termin: Mi 13.05.2026, 09:30–17:00 Uhr

Weitere Informationen siehe S. 18

KHS

Ethikseminar: Menschenwürdig sterben? Übertherapie am Lebensende

LP 0,53

Termin: Mi 30.09.2026, 09:30–17:00 Uhr

Weitere Informationen siehe S. 27

Ethik in Strukturen bringen: Organisationsethische Kompetenz und systemische Perspektiven

LP 1,07

Termin: Mi 11.02. und Do 26.11.2026, jeweils 09:30–17:00 Uhr

Weitere Informationen siehe S. 11

Burn in
Für die Arbeit brennen

Wer für seine Arbeit brennt, muss darauf achten nicht auszubrennen. Durch unsere langjährige Arbeit für die sozialen Dienste konnten wir ein Seminar zur Stress- und Burnoutprävention entwickeln, welches auf die besonderen Anforderungen der Berufsgruppe eingeht.
Von Burnout und emotionaler Erschöpfung sind Pflegefachkräfte in besonderem Maße betroffen. Das gefährdet nicht nur die Gesundheit der einzelnen Mitarbeiter/in, sondern auch die Leistungsfähigkeit und Stabilität ihres Teams.
Dieses Seminar ist konzipiert für Menschen, die täglich körperlichen und emotionalen Belastungen ausgesetzt sind. Praxisorientierte Methoden befähigen, die eigenen Grenzen zu erkennen, Ressourcen gezielt zu aktivieren und gesunde Arbeits- sowie Lebensstrategien zu entwickeln.
70 % dieses außergewöhnlichen Seminars finden draußen in der Schöpfung statt. In der Natur, in Bewegung. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass bereits kurze, bewusste Aufenthalte in naturnahen Umgebungen messbare positive Effekte auf die psychische Gesundheit, das Immunsystem und die Stressreduktion haben – und damit die Resilienz signifikant stärken.
Täglich sind wir etwa 2 Stunden auf den schönen Wegen des Siebengebirges unterwegs – in angenehmem Tempo, mit offenen Sinnen und viel frischer Luft. Kein Leistungsdruck, nur Zeit für sich zum Durchatmen und neue Kraft schöpfen.

Durch die Übernachtung kann am folgenden Tag intensiver gearbeitet werden.

Die drei Termine dienen dazu, das Erarbeitete im Alltag zu überprüfen.

Für akut vom Burnout Betroffene ist das Seminar nicht geeignet.

Naturseminar zur Burnout-Prävention

2026/27

3 Module für nachhaltige Veränderung

Modul 1
Erkennen und Setzen von **gesunden Grenzen**, Entwickeln von **Schutzmechanismen** und Schaffung gesunder **Übergänge** zwischen verschiedenen Lebensbereichen

Modul 2
Reflexion und **Wertklärung**, das Abwerfen von **Ballast**, Erkennen von **schädlichen Mustern** und Setzen neuer Prioritäten zur Verbesserung der mentalen und emotionalen Gesundheit

Modul 3
Entwickeln von **Visionen**, Formulieren **realistischer Ziele** und Integrieren gesunder **Routinen** zur langfristigen Verbesserung von Lebensqualität und beruflicher Leistungskraft

Zielgruppe:
- Pflegende aus der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege sowie aus dem Hospizbereich
- Pflegepädagogen/innen

bis max. 14 Personen nach Eingang der Anmeldungen

Termine:
Di 29. – Mi 30.09.2026
Mo 11. – Di 12.01.2027
Mo 05. – Di 06.04.2027

Uhrzeit: 14:00–14:00 Uhr

Ort: Haus Marienhof, Königswinter-Ittenbach

Leitung: Hildegard Huwe

Referentinnen: Molly Spitta (Regisseurin, Choreographin, Stimmtrainerin), Sylke Spitta (Sporttherapeutin, Personal Trainerin)

Anmeldung: bis 15.08.2026 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen bei krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 555,00 EUR

inkl. 3 Übernachtungen mit Verpflegung und Kurskosten

Notizen & Symbole

Symbolerläuterung

EFB

Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat zum „Moderator/Moderatorin Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

KHS

Die Veranstaltung wird als Modul für den Aufbaukurs „Krankenhausseelsorge“ anerkannt.

LP 0,00

Die angegebenen Leistungspunkte können Pastorale Dienste des Erzbistums Köln durch Teilnahme an den ausgeschriebenen Kursen erwerben.

Seelsorge
Informationen

info

LP 0,00

Die angegebenen Leistungspunkte können Pastorale Dienste des Erzbistums Köln durch Teilnahme an den ausgeschriebenen Kursen erwerben.

Veranstaltung | Qualifizierung		LP
28.01.	Praxistag Organisationsethik	**0,27**
11.2.+26.11.	Ethikberatung – Vertiefung Ethik in Strukturen bringen	**1,07**
25.02.	Diözesanforum AHS	**0,60**
03.-04.03.	Kompaktkurs Ethikberatung GK I - Modul 1	**1,07**
17.03.	Praxisphase Coaching EFB	**0,13**
19.03.	Verbatimarbeit (25.06./ 26.11.)	**0,27**
12.05.	Diözesantag Hospiz	**0,40**
13.05.	Kultursensible Ethik	**0,53**
11.06.	Diözesantag Krankenhausseelsorge	**0,53**
24.06.	Praxisphase Coaching EFB	**0,13**
30.6.-1.07.	Kompaktkurs Ethikberatung GK II - Modul 2	**1,07**
07.-08.07.	AK Ethik Studienwerkstatt	**1,27**
10.09.	Best Practice in der Hospiz-Seelsorge	**0,27**
22.-23.09.	Ethikberatung Moderationstraining - Modul 3	**1,07**
29.09.	Praxisphase Trainingstag EFB	**0,27**
30.09.	Ethikseminar Übertherapie	**0,53**
25.11.	Praxistag Organisationsethik - Modul 4	**0,27**
04.12.	Arbeitskreis Ethik	**0,27**
04.12.	Ambulante Ethikberatung/ Moderatoren/innenkreis	**0,13**
Qualifizierung Ethikberatung Kompaktkurs		**3,48**
Grundlagenkurs Krankenhausseelsorge		**27,55**

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Fachbereich Personalentwicklung, Telefon 0221 1642 1427.

Bereich Diakonische Pastoral

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen S.50

- Krankenhausseelsorge S.52
- Altenheimseelsorge S.56
- Ethik im Gesundheitswesen S.60
- Hospizseelsorge S.59

Fachbereich Behinderten- & Psychiatrieseelsorge S.65

Pastoral für Hörgeschädigte S.71

Fachbereich Polizei-, Feuerwehr- & Notfallseelsorge S.73

Fachbereich Seelsorge im Justizvollzug S.74

& Wohnungslosenseelsorge S.75

Ehe-, Familien- & Lebensberatung S.76

Telefonseelsorge S.77

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

Sabine Brüninghaus
Supervisorin/Coach (DGfP, DGSv)
Fachbereichsleiterin
Telefon 0221 1642 1552
sabine.brueninghaus@erzbistum-koeln.de

Anja Sickmann
Ausbildungsleiterin für Krankenhausseelsorge, Dipl. Theol., Pastoralreferentin, Krankenhaus-seelsorgerin, Supervisorin / Coach (DGSv)
Telefon 02244 902 0298
anja.sickmann@erzbistum-koeln.de

Brigitte Döpper
Diözesanreferentin Altenheimseelsorge
Erziehungswissenschaftlerin BA, Psychologische Beraterin / Logotherapie und Existenzanalyse
Telefon 0221 1642 1534
brigitte.doepper@erzbistum-koeln.de

Elmar Trapp
Dipl. Theol., Pastoralreferent, Beauftragter für die Qualifizierung Begleitende in der Seelsorge
Telefon 0221 1642 1776
elmar.trapp@erzbistum-koeln.de

Petra Beckers
Sekretariat
Telefon 0221 1642 1549
Telefax 0221 1642 1556
petra.beckers@erzbistum-koeln.de

krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de
ethik@ erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Der Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

Wir für Sie

Wir bringen Sie in Kontakt mit den Erfahrungen anderer Pastoraler Dienste und schauen mit Ihnen, wie Sie davon profitieren können.

Wir suchen mit Ihnen nach den für Sie und Ihre Situation richtigen und möglichen Wegen in der Krankenhaus-, Hospiz- und Altenheimseelsorge.

Wir gehen mit Ihnen in Klausur, wenn Sie Ihre Arbeit reflektieren und neue Perspektiven entwickeln möchten.

Wir helfen Ihnen in der „Pilotphase“, wenn Sie Felder neu angehen möchten (z.B. IBF-Maßnahmen, Übernahme von Unterricht an Pflegeschulen, Aufbau von PJ-Arbeit, Organisation von Krankenhaus-, Hospiz- und Altenheimseelsorge vor Ort).

Wir bezuschussen Bildungsmaßnahmen wie berufsethische Bildungsveranstaltungen, ein- und mehrtägige Seminare, Einkehrtage und religiöse Besinnungstage.

Wir informieren Sie über die auf dem Markt befindlichen und uns bekannten Materialien.

Kommission Krankenhausseelsorge

Regionen

Der Leitung des Fachbereiches Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln ist die Kommission Krankenhausseelsorge zugeordnet. Sie wird aus gewählten Regionalbeauftragten der Pastoralen Dienste im Krankenhaus im Erzbistum Köln gebildet.

KHS Region Bonn

Ruth Hermanns, PR
Neurologisches Rehabilitationszentrum
„Godeshöhe“ GmbH
Kath. Klinikseelsorge
Waldstraße 2-10
53177 Bonn
Telefon 0228 381935
Ruth.Hermanns@erzbistum-koeln.de
Ruth.Hermanns@go.johanniter-kliniken.de

KHS Region Düsseldorf

Angela Müller-Halbach, GR
MediClin Fachklinik Rhein/Ruhr
Auf der Rötsch 2
45219 Essen
Telefon 02054 88 2191
angela.mueller-halbach@erzbistum-koeln.de
angela.mueller-halbach@mediclin.de

Rita Heinegans

Georg Wiesemann, PR
Florence-Nightingale-Krankenhaus
der Kaiserswerther Diakonie
Kreuzbergstr. 79
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409 2255
georg.wiesemann@erzbistum-koeln.de

UKD

Peter Stamm, GR
Universitätsklinikum Düsseldorf
Gebäude 13.77, 1.OG, Raum 206
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
Telefon 0211 8117 117
Mobil 0176 1811 7115
peter.stamm@med.uni-duesseldorf.de

Veranstaltungen der KHS Region Düsseldorf

Die Regionalgruppe Düsseldorf trifft sich dreimal jährlich im Frühjahr, Sommer und Herbst. Zweimal mit einem inhaltlichen Thema mit Bezug zum beruflichen Feld der Krankenhausseelsorge, einmal zu einem Kulturprogramm. Die Termine werden innerhalb der Regionalgruppe abgestimmt und allen Kollegen /innen über den E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Die Treffen finden in der Regel im Versorgungszentrum der Uni-Kliniken Düsseldorf statt, Gebäude 17.21

KHS Region Köln

Andreas Fromme, PR
Klinikum Leverkusen
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Telefon 0214 13 3117
andreas.fromme@erzbistum-koeln.de
andreas.fromme@klinikum-lev.de

Dr. Benedikt Peter, PR
Universitätsklinikum Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 20
50931 Köln
Telefon 0221 478 5936
benedikt.peter@erzbistum-koeln.de
benedikt.peter@uk-koeln.de

MFK Studio

Quirin Sailer, PR
St. Vinzenz-Hospital
Merheimer Str. 221-223
50733 Köln
Telefon 0221 7712 4016
quirin.sailer@erzbistum-koeln.de
quirin.sailer@cellitinnen.de

Regionaltreffen der KHS Region Köln

Die Regionalgruppe Köln trifft sich drei Mal im Jahr (Frühjahr, Sommer und Herbst).
Zwei Mal mit einem Thema mit Blick auf unsere berufliche Tätigkeit, einmal zu einem Kulturprogramm.
Die Termine werden über den E-Mail-Verteiler rechtzeitig bekannt gegeben.
Bei Fragen könnt Ihr euch, können Sie sich gerne an uns wenden.
Andreas Fromme, Benedikt Peter, Quirin Sailer
Regionalsprecher der Region Köln

KHS Region Wuppertal

Kaplan Mykhailo Fetko
Städtisches Klinikum Solingen
Gotenstr. 1
42653 Solingen
Telefon 0212 547 2920
mykhailo.fetko@erzbistum-koeln.de

Pfr. Dr. Reiner Nieswandt
Leiter der kath. Krankenhausseelsorge Wuppertal
Laurentiusstr. 7
42103 Wuppertal
Telefon 0202 4296 9674
reiner.nieswandt@erzbistum-koeln.de

Regionaltreffen der KHS Region Wuppertal

Die Regionalgruppe Wuppertal trifft sich drei bis viermal jährlich im Kath. Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal.

Die Termine werden innerhalb der Regionalgruppe abgestimmt. Die Einladung mit einer Tagesordnung erfolgt zu den einzelnen Treffen vorher über das Sekretariat der Kath. Krankenhausseelsorge Wuppertal.

Brigitte Döpper
Diözesanreferentin Altenheimseelsorge,
Erziehungswissenschaftlerin BA,
Psychologische Beraterin / Logotherapie
und Existenzanalyse,
Telefon 0221 1642 1534
brigitte.doepper@erzbistum-koeln.de

Altenheimseelsorge

Die Altenheimseelsorge möchte auch in den stationären Einrichtungen seelsorgliche Unterstützung und Orientierung erfahrbar machen. Die Einbeziehung von Seelsorge ist eine Hilfe und Bereicherung für eine gelingende Pflege.
Die Seelsorge soll dabei als fester und gleichberechtigter Bestandteil in den Einrichtungen der Altenpflege integriert und wahrgenommen werden.

Wir informieren – qualifizieren – unterstützen

Bitte melden Sie sich, wenn Sie ...

- sich für die Altenheimseelsorge interessieren und Fragen dazu haben
- sich in der Altenheimseelsorge orientieren oder engagieren möchten
- Fortbildungsangebote suchen
- für Ideen und Anliegen „Bündnispartner“ brauchen
- Ihre Arbeit in den Einrichtungen planen, reflektieren, weiterentwickeln möchten
- nach Ansprechpartnern, Literatur, Informationen und Tipps Ausschau halten

www.altenheimseelsorge-koeln.de

Jessica Weis
Regionalbeauftragte für Altenheimseelsorge
Pastoralreferentin
Mobil 0160 9796 4259
jessica.weis@erzbistum-koeln.de

Elmar Trapp
Regionalbeauftragter für Altenheimseelsorge
Pastoralreferent
Mobil 01520 1642 177
elmar.trapp@erzbistum-koeln.de

Altenpastoral

älterwerden.endlich.leben

Eine Qualifizierung in Kooperation von Evangelischen Landeskirchen und Katholischen (Erz-) Bistümern in Nord-West-Deutschland.

Vorankündigung Kurs 2026-2028
Die modular angelegte Qualifizierung richtet ihren fachlichen Blick auf die verschiedenen Lebensphasen des Alterns. Themen wie ethische Fragestellungen bis hin zu einer Spiritualität des Älterwerdens werden auf dem Fundament des christlichen Glaubens entfaltet.

Zielgruppe
Haupt- und ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Älteren

Informationen
Ute Aldenhoff ute.aldenhoff@erzbistum-koeln.de
Brigitte Döpper brigitte.doepper@erzbistum-koeln.de

Begleitende in der Seelsorge

Mit unserer Qualifizierung „Begleitende in der Seelsorge“ möchten wir Seelsorge als selbstverständlichen Teil des Lebens in stationären Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie in Hospizen etablieren. Die Mitarbeitenden, die z.B. im Sozialdienst, der Betreuung und Pflege arbeiten, bekommen im Rahmen ihres Beschäftigungsumfangs einen seelsorglichen Auftrag.
Sie benötigen mindestens eine 50%ige Festanstellung und die Zustimmung des Trägers. Die Begleitenden werden nach der bischöflichen Beauftragung für mindestens 3 Wochenstunden für Seelsorge freigestellt. Sie gestalten die christliche Kultur in den Einrichtungen mit und geben der Seelsorge ein weiteres Gesicht.

Die Qualifizierung ist eine Kooperation zwischen dem Diözesan-Caritasverband des Erzbistums Köln e.V. und dem Erzbistum Köln.

Termine 2026
Mi 18.– Fr 20. März 2026
Zugänge

Di 19.– Do 21. Mai 2026
Seelsorge für Menschen mit Demenz und Sterbebegleitung

Mo 13.– Mi 15. Juli 2026
Liturgie und Sakramente sowie Seelsorge in der Institution

Mo 07.– Mi 09. September 2026
Gesprächsführung, Kommunikation, Biografiearbeit

Informationen:
Bei Interesse erhalten Sie ausführlichere Informationen bei:
Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen
im Erzbistum Köln
Elmar Trapp, Telefon 0221 1642 1776
Referent für die Qualifizierung „Begleitende in der Seelsorge“

www.caritasnet.de/begleitende-in-der-seelsorge

Cordula Seifert
Diözesanbeauftragte für Hospizseelsorge
und Seelsorge in der SAPV,
Dipl. Soz. Pädagogin, Gemeindereferentin,
Krankenhausseelsorgerin
Telefon 0170 943 0034
cordula.seifert@erzbistum-koeln.de

Hospizseelsorge

Immer mehr Menschen in Deutschland befürworten die Anliegen und das Engagement der Hospizbewegung. Deutschlandweit haben wir bereits ca. 280 stationäre Hospize und mehr als 1500 ambulante Hospiz- und Palliativdienste.

Neu angestoßen durch die Hospizbewegung hat sich unsere Gesellschaft wieder auf den Weg gemacht, das Sterben zu enttabuisieren, als eine Phase des Lebens kultiviert zu gestalten und zu begleiten. Unsere christliche Kultur, Sterbende und ihre Angehörigen nicht alleine zu lassen, findet in der Hospizbewegung neue Zustimmung und einen neuen Ausdruck.

Unser Fachbereich unterstützt und fördert in diesem Kontext besonders die Hospizseelsorge und alle pastoralen Dienste, die sich in den Hospizinitiativen und in der Sterbebegleitung engagieren.

Wir bieten darüber hinaus allen Berufen im Gesundheitswesen verschiedene Angebote zur Fortbildung in der Sterbe- und Trauerbegleitung.

Hier arbeiten wir mit dem Diözesan-Caritasverband und vielen anderen Trägern kooperativ zusammen.

Anfrage und Kontakt:
hospizseelsorge@erzbistum-koeln.de

www.hospizseelsorge-koeln.de

Bernd Arnold

Regina Bannert
Dipl. Theol., Pastoralreferentin,
Supervisorin / Coach (DGSv), *
Telefon 0170 9431 765
regina.bannert@erzbistum-koeln.de

Michael Begerow Fischer
Dipl. Theol., Pastoralreferent,
Supervisor (DGSv, SG), *
Telefon 0170 943 1842
michael.begerow-fischer@erzbistum-koeln.de

Cordula Seifert
Dipl. Soz. Pädagogin, Gemeindereferentin,
Diözesanbeauftragte für Hospiz- und
SAPV-Seelsorge, *
Telefon 0170 943 0034
cordula.seifert@erzbistum-koeln.de

* zertifiziert für Ethikberatung im Gesundheitswesen nach der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

Die Ethikberatenden arbeiten mit unterschiedlichem Beschäftigungsumfang.

ethik-beauftragte@erzbistum-koeln.de
www.ethik-medizin-pflege.de

Als Berater/in und Trainer/in für Ethik im Gesundheitswesen arbeiten wir in folgenden Bereichen:

Ausbildung
Seminarangebote und Unterricht im Fach Ethik in der Pflegeausbildung in den Ausbildungsstätten vor Ort, für Medizinstudierende im Praktischen Jahr

Fortbildung
Fortbildungsveranstaltungen zu ethischen Themen für Pflegende, Ärzte/innen und Pastorale Dienste, Dozierende an Pflegeschulen

Weiterbildung
Seminare in den Fachweiterbildungen für Pflegende

Ethische Fallbesprechung
Moderation von Ethischen Fallbesprechungen (EFB), Training und Coaching für Moderierende von EFB, Bereitstellung eines Moderatorenpools, Implementierung von EFB

Ethikkomitee
Begleitung und Aufbau von Ethikkomitees,
Coaching von Ethikkomitees

Organisationsentwicklungsprozesse zu Ethik
Beratung von Verantwortungsträgern/innen, Begleitung von „Steuerungsgruppen“, Implementierung von EFB, Hilfe bei Erarbeitung struktureller Materialien: Geschäftsordnung, Verfahrensregelung

Supervision und Krisenintervention
Begleitangebote für Einzelne und Gruppen: Ärzte/innen, Pflegende, Pflegemanager/innen, Pflegepädagogen/innen und Leitende Mitarbeiter/innen

Cordula Seifert
Dipl. Soz. Pädagogin, Gemeindereferentin,
Krankenhausseelsorgerin, Ethikberaterin
im Gesundheitswesen (AEM)
Telefon 0170 943 0034
cordula.seifert@erzbistum-koeln.de

Pastorale Begleitung

an katholischen Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Pastorale Begleitung weiß um die spezifische Situation der Auszubildenden und Lehrenden, die Patienten und Bewohnern oftmals in Grenzsituationen begegnen. Seelsorgende ermöglichen die Reflexion der Lerninhalte auf biographisch-persönlicher Ebene (Erkrankung, Tod, Trauer, Krise) und verknüpfen sie mit der spirituellen Dimension.
Außerdem sind sie ansprechbar in beruflichen Belastungssituationen wie in persönlichen Krisen und Konflikten:
Bei Bedarf eröffnet der Seelsorger/die Seelsorgerin einen Raum für Gespräche, deren Inhalte der Verschwiegenheit unterliegen.

Ansprechpartner für Ihre Einrichtung

Sie suchen für Ihre Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen Unterstützung in diesen herausfordernden beruflichen oder persönlichen Lebensfragen?

Die Diözesanbeauftragten für Ethik im Gesundheitswesen im Erzbistum Köln helfen Ihnen dabei, den Kontakt zur Seelsorge vor Ort zu schaffen.

www.pflege-schule-seelsorge.de

1. Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg im Breisgau

2. Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a
50935 Köln

3. Diakoneninstitut
Kardinal-Frings-Str. 12
50668 Köln

4. Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Georgstr. 7
50676 Köln

5. Akademie für Ethik in der Medizin
Humboldallee 36
37073 Göttingen

6. Ausbildungsstätten für Pflegeberufe und Berufe im Gesundheitswesen

Cellitinnen-Akademie Louise von Marillac
Simon-Meister-Str. 46-50
50733 Köln

Caritas Bildungszentrum für Pflege Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1e
50935 Köln

Karl Borromäus Schule für Gesundheitsberufe gGmbH
Wittelsbachring 9
53115 Bonn

7. Weiterbildungsstätten

Caritas-Akademie
Werthmannstr. 1a
50935 Köln-Hohenlind

Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung
Kerpener Str. 62
50924 Köln

8. Innerbetriebliche Fortbildung

Stiftung der Cellitinnen
Karthäuserhof 45
50678 Köln

Hospitalvereinigung der Cellitinnen
Graseggerstr. 105
50737 Köln

St. Elisabeth-Krankenhaus
Werthmannstr. 1
50935 Köln

9. Ethikberatung, Ethik-Komitee, Ethische Fallbesprechung
Implementierung und Begleitung

Eduardus-Krankenhaus
Custodisstr. 19-21
50679 Köln

St. Elisabeth-Krankenhaus
Werthmannstr. 1
50935 Köln

Krankenhaus Porz am Rhein
Urbacher Weg 19
51149 Köln

Marien-Krankenhaus Bergisch Gladbach
Dr.-Robert-Koch-Str. 18
51465 Bergisch Gladbach

Klinikum Leverkusen
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen

Klinikum Maria Hilf GmbH
Viersener Str. 450
41063 Mönchengladbach

10. Seminare für Medizinstudierende im Praktischen Jahr

Rheinland Klinikum Neuss GmbH
Preußenstr. 84
41464 Neuss

11. Arbeitsgruppe Denkraum Ethik

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen im Erzbistum Köln
Marzellenstr. 32
50668 Köln

Die Kooperation bezieht sich auf die Übernahme und Durchführung von berufsethischen Maßnahmen durch Beauftragte des Erzbistums Köln im Jahr 2025.

Behinderten- & Psychiatrie-seelsorge

MedizinFotoKöln

Dr. Pauline Mantell
Dipl. Gesundheitsökonomin,
Fachbereichsleiterin Behinderten- & Psychiatrieseelsorge
Telefon 0221 1642 1772
pauline.mantell@erzbistum-koeln.de
behindertenseelsorge@erzbistum-koeln.de

Andreas Lüke
Dipl. Theol., Diözesanreferent für Geistig- und Körperbehindertenseelsorge,
Blinden- und Sehbehindertenseelsorge
Telefon 0221 1642 1771
andreas.lueke@erzbistum-koeln.de

Dr. Juliane Mergenbaum
Hörbehindertenpädagogin,
Diözesanreferentin für die Hörbehindertenseelsorge
Telefon 0221 8888 130
juliane.mergenbaum@erzbistum-koeln.de

N.N.
Diözesanreferentin für die Psychiatrieseelsorge

www.jochenrolfes.de

Manfred Huck
Sekretariat
Telefon 0221 1642 1775
Telefax 0221 1642 7101
manfred.huck@erzbistum-koeln.de

Konzept

Wir leben in einer Gesellschaft, die nicht selbstverständlich auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung eingeht. Die Behinderten- & Psychiatrieseelsorge des Erzbistum Köln stellt sich – im Dialog mit Menschen mit Behinderung und in psychischen Krisen – der Aufgabe, Barrieren in Kirche und Gesellschaft abzubauen.

Um diesem Auftrag gerecht zu werden, unterstützen wir Kirchengemeinden, Pfarrverbände und Einrichtungen dabei, Menschen mit Behinderung und in psychischen Krisen eine Heimat zu bieten, die sie selbstbestimmt mitgestalten können.

Darüber hinaus vermittelt die Behinderten- und Psychiatrieseelsorge individuelle Angebote, die gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ausgerichtet sind – damit alle ihren Glauben in Gemeinschaft leben können.

Beide Ansätze sind im seelsorglichen Alltag wie auch für gelingende Inklusion unverzichtbar.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.behindertenseelsorge.de

Stadtdekanat Düsseldorf / Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss

Seelsorge für Menschen mit psychischer Erkrankung und Behinderung

LVR-Klinikum Düsseldorf
Bergische Landstr. 2
40629 Düsseldorf

GR Hiltrud Höschler
Telefon 0211 922 2911
hiltrud.hoeschler@lvr.de

GR Ralf Gassen
Telefon 0211 922-2921
ralf.gassen@lvr.de

St. Alexius-Krankenhaus
St. Josef-Krankenhaus
Nordkanalallee 99
41464 Neuss

Pfr. Franz-Josef Haas
Telefon 02131 5292 4600
fj.haas@ak-neuss.de

Netzwerk „Alte Apotheke“
Kölner Str. 30
41539 Dormagen

Kontakt über
Hiltrud Höschler
Telefon 0170 9385710
hiltrud.hoeschler@erzbistum-koeln.de

Seelsorge für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Netzwerk Oberstraße
Oberstr. 97
41460 Neuss

Pfr. Franz-Josef Haas
Telefon 02131 5292 400

Die Seelsorge für Menschen mit Blindheit und Sehschädigung und die Seelsorge für Menschen mit Körperbehinderung wird durch den Fachbereich Behinderten- & Psychiatrieseelsorge wahrgenommen.

Stadtdekanat Köln

Seelsorge für Menschen mit psychischer Erkrankung und Behinderung

LVR-Kliniken Köln
Wilhelm-Griesinger-Str. 23
51109 Köln

GR Birgitta Daniels-Nieswand
Telefon 0221 8993 214
birgitta.daniels-nieswand@lvr.de

Pfr. Wolfgang Pütz
Telefon 0221 8993 214
wolfgang.puetz@lvr.de

LVR-Klinik Köln
Forensische Psychiatrie
Porzer Ringstr. 25
51149 Köln

Pfr. Wolfgang Pütz
Telefon 0221 29196 204
wolfgang.puetz@lvr.de

Alexianer Krankenhaus
Kölner Str. 64
51149 Köln

Pfr. Wolfgang Pütz
Telefon 02203 3691 10644
w.puetz@alexianer.de
GR Judith Bacher
Telefon 02203 3691 10644
j.bacher@alexianer.de
Pfarrer Michael Lehmler
(Werkstattseelsorge)
m.lehmler@alexianer.de

Seelsorge und Begegnung
Baudriplatz 17
50733 Köln

Pfr. Wolfgang Pütz
GR Birgitta Daniels-Nieswand
GR Judith Bacher
0221 56039 645
seelsorge-und-begegnung@netcologne.de

Seelsorge für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Seelsorge und Begegnung
Baudriplatz 17
50733 Köln

Pfr. Wolfgang Pütz
wolfgang.puetz@erzbistum-koeln.de

Seelsorge für Menschen mit Hörbehinderung

Diözesanzentrum St. Georg
Integrative Gemeinde für Menschen mit und ohne Hörbehinderung
Georgplatz 17, 50676 Köln

Pfr. Christoph Stanzel
Dr. Juliane Mergenbaum
Telefon 0221 8888 130
info@st-georg-koeln.de

Die Seelsorge für Menschen mit Blindheit und Sehschädigung und die Seelsorge für Menschen mit Körperbehinderung wird durch den Fachbereich Behinderten- & Psychiatrieseelsorge wahrgenommen.

Stadtdekanat Bonn / Kreisdekanate Altenkirchen, Rhein-Erft Kreis, Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis lrh. & rrh.

Seelsorge für Menschen mit psychischer Erkrankung und Behinderung

LVR-Kliniken Bonn
Kaiser-Karl-Ring 20
53111 Bonn

Pfr. Dirk Baumhof
Telefon 0228 551 2142
dirk.baumhof@erzbistum-koeln.de
RKBN.Seelsorge.rk@lvr.de
GR Norbert Koch
Telefon 0228 551 2399
norbert.koch@erzbistum-koeln.de

Psychiatrische Klinik
Marienborn
Luxemburger Str. 1
53909 Zülpich

GR Dorothea Grimm
Telefon 02252 53100
Mobil 0170 9425 666
dorothea.grimm@erzbistum-koeln.de
PR Andrea Titt
Telefon 02252 53123
andrea.titt@erzbistum-koeln.de
andrea.titt@marienborn-zuelpich.de

Seelsorge für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Wilhelmstr. 74
53721 Siegburg

GR Norbert Koch
norbert.koch@erzbistum-koeln.de

Seelsorge für Menschen mit Hörbehinderung

Franziskaner-Platz 1
53879 Euskirchen

GR Judith Effing
Telefon 01512 3659 724
judith.effing@erzbistum-koeln.de

Hörbehindertenseelsorge
Münster-Carré
Gangolfstr. 14
53111 Bonn

GR Judith Effing
Telefon 01512 3659 724
judith.effing@erzbistum-koeln.de

Die Seelsorge für Menschen mit Blindheit und Sehschädigung und die Seelsorge für Menschen mit Körperbehinderung wird durch den Fachbereich Behinderten- & Psychiatrieseelsorge wahrgenommen.

Stadtdekanate Leverkusen, Remscheid, Solingen, Wuppertal, Kreisdekanate Mettmann, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis

Seelsorge für Menschen mit psychischer Erkrankung und Behinderung

Büro Wuppertal
Laurentiusstr. 7
42103 Wuppertal

PR Susanne Tillmann
Telefon 02191 12 1230
susanne.tillmann@erzbistum-koeln.de

LVR-Klinik Langenfeld
Kölner Str. 82
40764 Langenfeld

PR Klaus Walter
Telefon 02173 1021 082
klaus.walter@erzbistum-koeln.de

Evangelische Stiftung
Tannenhof
Remscheider Str. 76
42899 Remscheid

PR Susanne Tillmann
Telefon 02191 12 1230
susanne.tillmann@erzbistum-koeln.de

PR Gerhard Mertens
Telefon 0175 9426 377
gerhard.mertens@erzbistum-koeln.de

Psychiatrieseelsorge
für den Rhein.-Bergischen und Oberbergischen Kreis
Oberbergischer Kreis
Büro Bergisch Gladbach
Paffrather Str. 7
51465 Bergisch-Gladbach

PR Gerhard Mertens
Telefon 0175 9426 377
gerhard.mertens@erzbistum-koeln.de

Seelsorge für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

St. Konrad
Hatzfelder Str. 265
42281 Wuppertal

GR Katinka Giller
Telefon 0151 5393 5983
katinka.giller@erzbistum-koeln.de

Seelsorge für Menschen mit Hörbehinderung

Hörbehindertenseelsorge
Laurentiusstr. 7
42103 Wuppertal

GR Katinka Giller
Telefon 0151 5393 5983
katinka.giller@erzbistum-koeln.de

Die Seelsorge für Menschen mit Blindheit und Sehschädigung und die Seelsorge für Menschen mit Körperbehinderung wird durch den Fachbereich Behinderten- & Psychiatrieseelsorge wahrgenommen.

Diözesanzentrum für Hörbehinderte

In unserer Gesellschaft ist Hörbehinderung weit verbreitet aber unsichtbar.

Gehörlose oder schwerhörige Menschen brauchen barrierefreie Kommunikations- und Begegnungsräume auch in der Seelsorge.
Die Behindertenseelsorge ermöglicht solche Begegnungen im Diözesanzentrum für hörbehinderte Menschen an der Romanischen Kirche St. Georg in Köln.
Hier werden Katechese, Bildungsarbeit und religiöse Begleitung in Lebens- und Glaubensfragen angeboten und kompetente Hilfen in Krisensituationen vermittelt.

Herzstück der Hörbehindertenpastoral ist das integrative Gemeindeleben in St. Georg für Menschen mit und ohne Hörbehinderung. Hier geschieht Inklusion in den liturgischen Feiern, in der Sakramentenkatechese für Erstkommunion und Firmung wie auch bei allen weiteren religiösen Veranstaltungen. Für Menschen mit Hörbehinderung werden Tauf- und Ehevorbereitung angeboten, Besuche von Kranken sowie die Begleitung von Sterbenden und Hinterbliebenen im Trauerfall.

Die Räumlichkeiten in St. Georg sind regelmäßiger Treffpunkt verschiedener Gruppen, wie zum Beispiel gehörlose Lektoren, der Gebärdenchor, Besucher von Gehörlosentreff, Pfarrcafé, Frauen- oder integrativen Gruppen. Gehörlose Menschen mit Flüchtlingshintergrund erfahren hier kompetente Begleitung.

Das Diözesanzentrum St. Georg unterstützt zudem weitere regionale Angebote der Hörbehindertenseelsorge im Erzbistum Köln.

Weitere Informationen:
www.georg-koeln.de

Pfarrer Christoph Stanzel
Diözesanhörbehindertenseelsorger und
Leiter des Diözesanzentrums St. Georg für
Menschen mit Hörbehinderung
Georgsplatz 17
50676 Köln
Telefon 0221 8888 130
Telefax 0221 8888 1320

Dr. Juliane Mergenbaum
Hörbehindertenpädagogin,
Geschäftsführerin am Diözesanzentrum
St. Georg für Menschen mit Hörbehinderung
Georgsplatz 17, 50676 Köln
Telefon 0221 8888 130
Telefax 0221 8888 1320

Eva-Theresia Klemmer
Sekretariat/Sachbearbeitung
Hörbehindertenseelsorge
Diözesanzentrum und Pfarramt St. Georg
Georgsplatz 17
50676 Köln
Telefon 0221 8888 130
Telefax 0221 8888 1320

info@st-georg-koeln.de
www.georg-koeln.de

Polizei-, Feuerwehr- & Notfallseelsorge

Norbert Schmitz, PR
Landespolizeiseelsorger
Fachbereichsleiter
Diözesanbeauftragter
für die Polizeiseelsorge
Telefon 0221 1642 1535
norbert.schmitz@erzbistum-koeln.de

Der Fachbereich ist Servicestelle für alle pastoralen Dienste in den Feldern der Polizei-, Feuerwehr- & Notfallseelsorge. Gleichzeitig vertritt der Fachbereich die Polizei-, Feuerwehr- & Notfallseelsorge auf der Bistums-, Landes- und Bundesebene. Die **Polizeiseelsorge** orientiert sich an den Polizeibehörden im Erzbistum. Die vier hauptamtlichen Polizeiseelsorgenden gestalten Kirche in der Polizei und helfen, die berufsspezifischen Erfahrungen von Not und Leid im Dienst der Polizei zu bewältigen. Dazu gehören u.a. berufsethischer Unterricht, Einsatzbegleitung und Seelsorgegespräche, besonders nach belastenden Einsätzen.

Babette Schwellenbach, GR
Diözesanbeauftragte
für Notfallseelsorge
babette.schwellenbach@erzbistum-koeln.de

Die **Notfallseelsorge** ist konkret in den einzelnen Stadt- und Kreisdekanaten organisiert. Dort leitet jeweils ein Koordinator/eine Koordinatorin in enger Kooperation mit unserem evangelischen Partner das jeweilige Notfallseelsorgesystem mit zahlreichen neben- und ehrenamtlich mitarbeitenden Seelsorger/innen. Die Alarmierung der Notfallseelsorge erfolgt ausschließlich über die jeweiligen Leitstellen der örtlichen Feuerwehr.

Weitere Informationen unter:
www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de
www.notfallseelsorge-koeln.de

Seelsorge im Justizvollzug

Karl Schwellenbach, GR
Diözesanbeauftragter
Telefon 0170 9411 803
Telefon 0202 4963 6373
karl.schwellenbach@erzbistum-koeln.de

„Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“ (Mt 25,36)

Dieses Wort Jesu bringt den Auftrag von Gefängnisseelsorge unmittelbar zum Ausdruck.
Alle Aufgaben der Seelsorge in den Gefängnissen ist Teil der Seelsorge der Gesamtkirche.
Seelsorge in den Gefängnissen sind durch die Konfrontation mit den existentiellen Lebens- und Glaubensweisen inhaftierter Menschen in besonderer Weise herausgefordert.
Im Feiern der Gottesdienste und der Spendung der Sakramente, in Einzel – und Gruppengesprächen, in der Beratung und Begleitung von Angehörigen, Vermittlung von ehrenamtlichen Betreuer/innen aber auch in Angeboten für Bedienstete, spiegelt sich die vielfältige Arbeit in diesem besonderen System wieder.
Als Seelsorger/innen stehen wir in der Verpflichtung, uns mit ganzer Kraft unserer Persönlichkeit sowie dem Gewicht der „Institution Kirche“ die Menschen in der Haft vor Gewalt und Übergriffen zu schützen.
Gerne stehen wir ihnen für Gespräche rund um das Thema Strafvollzug zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
Gefängnisseelsorge - Erzbistum Köln (erzbistum-koeln.de)

Wohnungslosenseelsorge

In allen Dekanaten unseres Erzbistums sind katholische Einrichtungen der Wohnungslosen- & Gefährdetenhilfe, häufig in Trägerschaft der Caritas, präsent. Dabei wird sehr konkrete Hilfe angeboten und zugleich wird seelischer Beistand geleistet.

Wohnungslosenseelsorge bedeutet, absichtslos in Kontakt zu kommen und präsent zu sein und als Hörende/r seelischen Nöten Raum zu geben. Erfahrungen von Ausgrenzung und Ablehnung können thematisiert werden, um im Horizont des Glaubens und mit Blick auf den gekreuzigten Christus die Erfahrung von Trost und Hoffnung zu ermöglichen. Die Botschaft lautet: „Du bist von Gott geliebt, so wie Du bist, und Du musst nichts leisten. Du darfst einfach ‚da sein'."

In unserem Bistum gibt es zahlreiche Personen bzw. Initiativen und Orden, die sich Wohnungslosen seelsorglich zuwenden. Die beteiligten Frauen und Männer wollen wir in ihrem Engagement stärken, vernetzen und weiter qualifizieren.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Pastoralen Dienst, der katholischen Wohlfahrtsverbände sowie ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer der Wohnungslosenseelsorge und -hilfe

Termine und Themen: Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren keine Veranstaltungen in Vorbereitung. Aktuelle Planungen werden wir den Zielgruppen rechtzeitig kommunizieren.

Anfrage und Kontakt: Dr. Philipp Wittmann

Ehe-, Familien- & Lebensberatung im Erzbistum Köln

Die Ehe-, Familien- & Lebensberatung im Erzbistum Köln bietet professionelle Unterstützung für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Stärkung der Beziehungsfähigkeit der Ratsuchenden.

In 12 Beratungsstellen vor Ort und in der Onlineberatung erhalten Sie psychologische Beratung in schwierigen Lebensphasen. Sie können sich mit persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Anliegen an uns wenden. Unser Angebot an Sie umfasst Einzelberatung, Eheberatung bzw. Paarberatung und Familienberatung.

Darüber hinaus finden Sie auf unserer Webseite ein breites Angebot an Gruppen, Veranstaltungen und Kursen.

Für weitere Informationen und Termine besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns direkt.
www.efl-beratung.de

Diakon Tobias Wiegelmann
Diözesanbeauftragter
für Ehe-, Familien- & Lebensberatung
Telefon 0221 1642 1803
tobias.wiegelmann@erzbistum-koeln.de

Daniela Apitzsch-Stahl
Sekretariat
Telefon 0221 1642 1372
daniela.apitzsch-stahl@erzbistum-koeln.de

Annelie Bracke
Diözesanbeauftragte für Telefonseelsorge
Dipl.-Psychologin, Theologin
Leiterin der Kath. Telefonseelsorge Köln
Telefon 0221 2570 184
bracke@telefonseelsorge-koeln.de

Telefonseelsorge - Ein Gespräch tut gut

Die Telefonseelsorge ist ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, die jemanden zum Reden brauchen - mit großen oder kleinen Sorgen und in Krisen. Das Angebot wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen realisiert und ist per Telefon täglich rund um die Uhr sowie per Mail und Chat verfügbar. Alle Seelsorgeangebote sind für Ratsuchende kostenfrei und anonym erreichbar.
Die Telefonseelsorger/innen hören zu, halten mit aus, was nicht zu ändern ist, können ermutigen oder manchmal neue Perspektiven eröffnen.
Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen erhalten eine etwa einjährige Ausbildung (Selbsterfahrung, Gesprächsführung, fachliche Informationen) und nehmen anschließend regelmäßig an Supervision und Fortbildungen teil. Spirituelle Angebote und eine gute Gemeinschaft bilden ebenso ein wichtiges Standbein für die Mitarbeiter/innen.
Telefonseelsorge ist ein bundesweites ökumenisches Angebot und wird im Erzbistum Köln an fünf ökumenisch bzw. katholisch getragenen Stellen vor Ort realisiert.

Weiter Informationen unter:
www.ts-bonn-rhein-sieg.de
www.telefonseelsorge-duesseldorf.de
www.telefonseelsorge-koeln.de
www.telefonseelsorge-neuss.de
www.telefonseelsorge-wuppertal.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a
50935 Köln
Telefon 0221 46 860 0, Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln
Marzellenstr. 32
50668 Köln

Fachbereich Personalentwicklung
Telefon 0221 1642 1427, Telefax 0221 1642 1428
personalentwicklung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Stabsstelle Supervision & Beratung
Marzellenstr. 21
50668 Köln
Telefon 0221 1642 3144, Telefax 0221 1642 3147
pastorale-begleitung@erzbistum-koeln.de

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln
Telefon 0221 1642 1549, Telefax 0221 1642 1556
krankenhausseelsorge@erzbistum.koeln.de

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Georgstr. 7
50676 Köln
Telefon 0221 2010 0
presse@caritasnet.de

Deutscher Caritasverband / Gesundheitshilfe in Zusammenarbeit mit der Konferenz Katholische Krankenhausseelsorge in Deutschland und KKVD
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Telefon 0761 200 381, Telefax 0761 200 609
info@caritas.de

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Die Anmeldung muss spätestens bis zum Ablauf der Anmeldefrist eingegangen sein. Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und schicken es an die in der Ausschreibung genannte Adresse. Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich.
Die Anmeldung ist verbindlich.
Wenn Sie nach dem Anmeldeschluss-Datum stornieren (Anmeldefrist = Abmeldefrist), berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag.
Bei Nichterscheinen der Teilnehmer/innen erheben wir ebenfalls den gesamten Teilnahmebeitrag.
Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in die Teilnahmebedingungen an.
Für Pastorale Dienste gelten gesonderte Stornobedingungen, die unter https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbistum_als_arbeitgeber/pastorale_dienste/personalentwicklung/agbs/ zu finden sind.

Anmeldung für Pastorale Dienste im Erzbistum Köln

Für die Kosten zur Teilnahme gilt KAVO § 6a, Anlage 25 sowie die Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr. 154) Diese Regelung gilt ausschließlich für solche Veranstaltungen, die (zumindest auch) für pastorale Dienste ausgeschrieben sind.
Bei den mit uns kooperierenden Veranstaltern müssen Sie zu diesem Zwecke darauf achten, dass Sie bei der Anmeldung angeben, dass Sie pastoraler Dienst des Erzbistums Köln sind.

Stand: 2025

Anmeldung

Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

☐ **Erzbistum Köln**
Fachbereich Seelsorge im
Sozial- & Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

☐ **Caritas-Akademie Köln-Hohenlind**
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

_____

Termin: _____

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

_____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift: _____
(wenn abweichend)

_____

☐ Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Unsere ausführlichen Hinweise zum Datenschutz sind einsehbar auf der Homepage des Erzbistum Köln unter:
www.erzbistum-koeln.de/impressum/datenschutz

☐ Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu.
Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

_____

Datum, Unterschrift

Anmeldung

Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

☐ **Erzbistum Köln**
Fachbereich Seelsorge im
Sozial- & Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

☐ **Caritas-Akademie Köln-Hohenlind**
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

_____

Termin: _____

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

_____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift: _____
(wenn abweichend)

_____

☐ Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Unsere ausführlichen Hinweise zum Datenschutz sind einsehbar auf der Homepage des Erzbistum Köln unter:
www.erzbistum-koeln.de/impressum/datenschutz

☐ Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu.
Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

_____

Datum, Unterschrift

		Seite
20.01.	AK „Ethikunterricht an Ausbildungsstätten“	8
28.01.	Kompaktkurs Ethikberatung 2025/26 Praxistag Organisationsethik	9
11.02.	Qualifizierung Ethikberatung Ethik in Strukturen bringen (26.11.)	10
23.–27.02.	Der seelsorgliche Besuch am Krankenbett	11
25.02.	8. Diözesanforum Altenheimseelsorge	12
03.–04.03.	Qualifizierung Ethikberatung Grundkurs I	13
17.03.	Qualifizierung Ethikberatung Coaching Praxisphase (24.06.)	14
19.03.	Verbatimarbeit (25.06./26.11.)	15
14.04.	Studientag: Interreligiöse Seelsorge ...	16
12.05.	Diözesantag Hospiz	17
13.05.	Verstehen was zählt: Kultursensibel handeln sicher kommunizieren, Ethikseminar	18
24.06.	Diözesantag Krankenhausseelsorge	19
30.6.–01.07.	Kompaktkurs Ethikberatung Grundkurs II	20
03.–07.06.	Meer und Mehr	21
07.–08.07.	Arbeitskreis Ethik, Studienwerkstatt	22
10.09.	Best-Practice in der Hospiz-Seelsorge	23
22.–23.09.	Kompaktkurs Ethikberatung Moderationstraining	24
26.09.	Kommunionhelferinnen und -helfer	25
29.–30.09.	Burn in – Für die Arbeit brennen	44/45
29.09.	Qualifizierung Ethikberatung Trainingstag Praxisphase	26
30.09.	Menschenwürdig sterben? Übertherapie am Lebensende, Ethikseminar	27
19.11.	Studientag „Begleitende in der Krankenhausseelsorge“	28
25.11.	Kompaktkurs Ethikberatung Organisationsethischer Praxistag	29
04.12.	Arbeitskreis Ethik, Arbeitssitzung	30
04.12.	AK Ethikberatung/Moderatoren/innen-Kreis	31
	Ehrenamtliche in der Seelsorge im Krankenhaus	32
	AK Ehrenamt in der Krankenhausseelsorge	33
	AK GR/PR in der Krankenhausseelsorge	34

Bereich Diakonische Pastoral

Dr. Philipp Wittmann
Bereichsleiter
Telefon 0221 1642 1774
Telefax 0221 1642 1556
philipp.wittmann@erzbistum-koeln.de

AZ-Fotografie, Alex Zimmermann

Nicole Sittel
Assistenz der Bereichsleitung
Telefon 0221 1642 1553
Telefax 0221 1642 1556
nicole.sittel@erzbistum-koeln.de

Druck:
DieDruckBeratung, Bonn
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Grafikdesign:
Petra Kretzschmar, Köln
www.grafikbild.com

Bitte beachten Sie auch unsere Angebote unter:

www.krankenhaus-seelsorge-koeln.de
www.ethik-medizin-pflege.de
www.hospizseelsorge-koeln.de
www.altenheimseelsorge-koeln.de
www.notfallseelsorge-koeln.de
www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de
www.behindertenseelsorge.de
www.sterbeninwuerde.de

Erzbistum Köln, Generalvikariat
Bereich Diakonische Pastoral

Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Postanschrift: Erzbistum Köln, 50606 Köln

0221 1642 1552 / 1549
krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de